

 **BEDIENUNGSANLEITUNG**

Verdunst-Luftbefeuchter

B 600
PROFESSIONAL



BITTE LESEN SIE VOR BEGINN ALLER ARBEITEN DIESE BETRIEBSANLEITUNG SORGFÄLTIG DURCH!

Informationen zur Bedienungsanleitung

Diese Anleitung ermöglicht den sicheren und effizienten Umgang mit dem Verdunst-Luftbefeuchter B 600 Professional. Die Anleitung ist Bestandteil des Luftbefeuchters und muss in unmittelbarer Nähe des Geräts jederzeit zugänglich aufbewahrt werden.

Der Benutzer muss diese Anleitung vor Beginn aller Arbeiten sorgfältig durchgelesen und verstanden haben. Grundvoraussetzung für sicheres Arbeiten ist die Einhaltung aller angegebenen Sicherheitshinweise und Handlungsanweisungen in dieser Anleitung.

Darüber hinaus gelten die örtlichen Unfallverhütungsvorschriften und allgemeinen Sicherheitsbestimmungen für den Einsatzbereich des Luftbefeuchters.

Durch stetige Weiterentwicklungen können Abbildungen, Funktionsschritte und technische Daten geringfügig abweichen.

Originalbetriebsanleitung

Urheberschutz

Die Inhalte dieser Anleitung sind urheberrechtlich geschützt. Ihre Verwendung ist im Rahmen der Nutzung des Geräts zulässig. Eine darüber hinausgehende Verwendung ist ohne schriftliche Genehmigung von BRUNE Luftbefeuchtung Proklima GmbH nicht gestattet.

Kundendienst

Adresse BRUNE
Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Straße 13
D-74858 Aglasterhausen

Telefon +49 (0) 6262 / 54 54
Telefax +49 (0) 6262 / 32 55

E-Mail mail@brune.info
Web www.brune.info

Inhaltsverzeichnis

1. Der Verdunst-Luftbefeuchter B 600	4	6.3 Reinigungsarbeiten	27
1.1 Gesamtübersicht	4	6.3.1 Monatliche Reinigung	27
1.2 Touchdisplay	5	6.3.2 Filter wechseln	29
1.3 Funkfeuchtesender	5	6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln	29
1.4 Funktionsbeschreibung	5	6.3.2.2 Reinigungsfilter wechseln	31
2. Sicherheit	6	6.3.2.3 Aktivkohle-Reinigungsfilter einsetzen	32
2.1 Symbole in dieser Anleitung	6	6.3.3 Wassertank reinigen	33
2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung	7	6.3.4 Gerät entkalken	34
2.3 Symbole am Gerät	8	7. Störungen erkennen und beheben	37
2.4 Sicherheit und Gefahren	8	7.1 Sicherheitshinweise zur Störungsbehebung	37
2.5 Verantwortung des Betreibers	10	7.2 Störungsanzeige	37
2.6 Personalanforderungen	10	7.3 Fehlertabelle	39
2.7 Umweltschutz	11	7.4 Fehler beheben	40
3. Transport und Lagerung	12	7.4.1 Pumpe ersetzen	40
3.1 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung	12	7.4.2 Gebläse ersetzen	42
3.2 Symbole auf der Verpackung	12	8. Zubehör	44
3.3 Lagerung der Packstücke	12	8.1 UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone	44
3.4 Transportinspektion	12	8.1.1 UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone reinigen	45
3.5 Lagerung bei Nichtgebrauch	13	8.1.2 UV-Lampe ersetzen	47
4. Inbetriebnahme	14	8.2 Automatische Wasserzufuhr	49
4.1 Sicherheitshinweise zur Erstinbetriebnahme	14	8.3 Automatische Spüleinrichtung	50
4.2 Anforderungen an den Standort	14	8.4 Sicherheitsauffangwanne	51
4.3 Luftbefeuchter erstmalig in Betrieb nehmen	14	8.5 Sicherheitswassersensor	51
5. Luftbefeuchter bedienen	17	8.6 Externer Wasserwächter	51
5.1 Anzeigen am Gerät	17	8.7 Wasserfrisch	52
5.2 Ein- und Ausschalten	19	9. Ersatzteile	52
5.3 Wassertank befüllen	20	9.1 Filterübersicht	53
5.4 Gewünschte Luftfeuchtigkeit einstellen	20	10. Luftbefeuchter entsorgen	53
5.5 Einstellung der Gebläsestufe	21	11. Technische Daten	53
5.6 Funkfeuchtesender codieren	21	11.1 Maße und Gewicht	53
5.7 Menüeinstellungen ändern	23	11.2 Anschlusswerte	53
5.8 Betriebsmodi	25	11.3 Betriebsbedingungen	54
5.8.1 Luftreinigermodus	25	11.4 Typenschild	54
5.8.2 Luftbefeuchtermodus	25	Anhang	54
5.8.3 Betriebsmodi Festwert & Zeitschaltuhr	26		
6. Luftbefeuchter reinigen und pflegen	26		
6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege	26		
6.2 Reinigungsplan	27		

1. Der Verdunst-Luftbefeuchter B 600

1.1 Gesamtübersicht

- 1. Einfüllöffnung (unter Glasplatte)
- 2. Luftaustrittsöffnung
- 3. Touchdisplay (unter Glasplatte)
- 4. Lufteintrittsöffnung
- 5. Wassertank

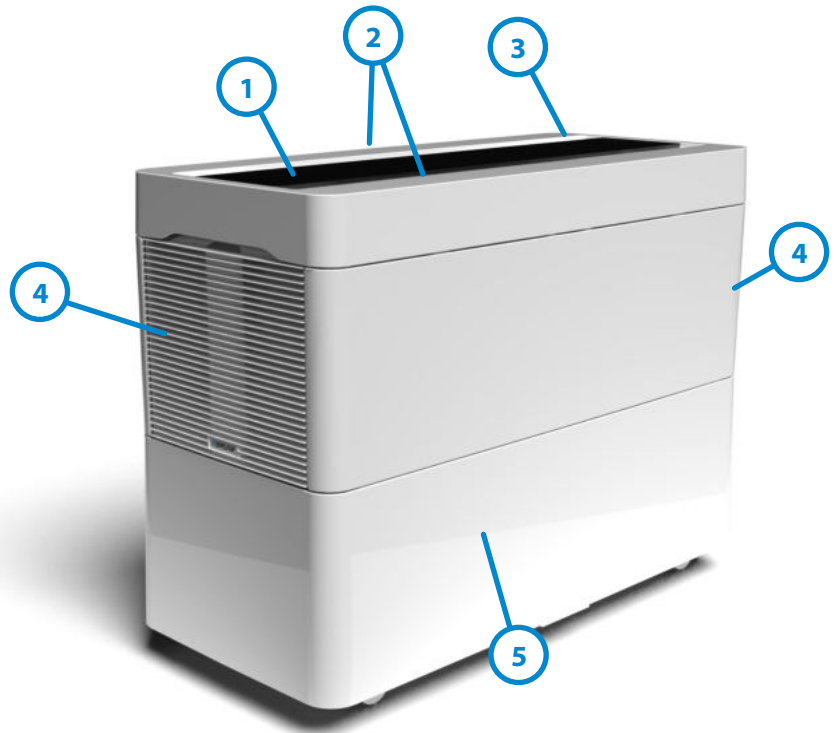


Abb. 1.1.1: Verdunst-Luftbefeuchter B 600

Lieferumfang

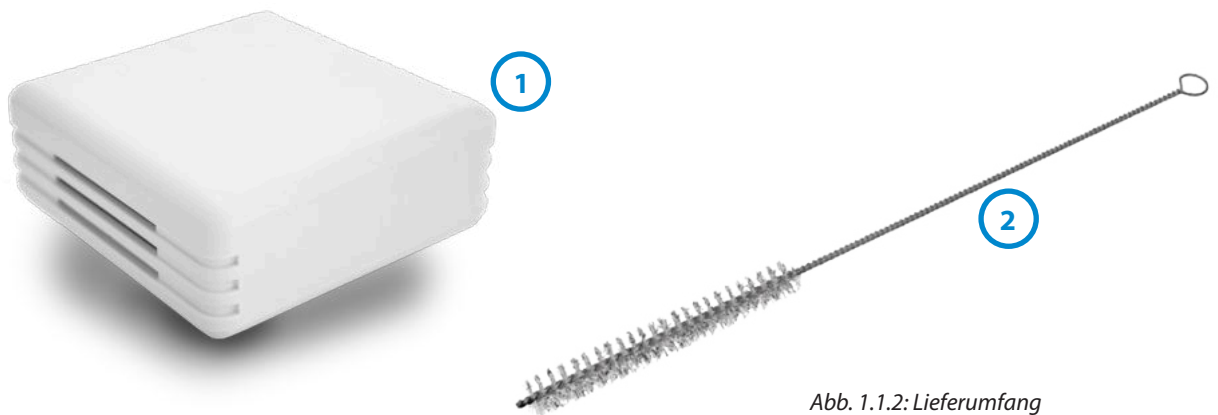


Abb. 1.1.2: Lieferumfang

Pos.	Anzahl	Bezeichnung
Abb. 1.1.1	1	Verdunst-Luftbefeuchter B 600
Abb. 1.1.2 (1)	1	Funkfeuchtesender
Abb. 1.1.2 (2)	1	Reinigungsbürste
	1	Bedienungsanleitung



Die für den Funkfeuchtesender benötigten Batterien sind kein Bestandteil des Lieferumfangs! Es werden zwei AA-Batterien benötigt.

1.2 Touchdisplay

Das Touchdisplay informiert über den Zustand des Geräts. Es gibt unter anderem Auskunft über den derzeitigen Wasserstand, den aktuellen Ist-, sowie Soll-Luftfeuchtwert und eventuell vorhandene Gerätestörungen.

Alle Einstellungen am Gerät können über das Touchdisplay verwaltet werden. Eine Smartphone-Anbindung per App ist ebenfalls möglich.

Pos.	Erläuterung
1	Betriebsmodus (Luftbefeuchter/Luftreiniger)
2	Uhrzeit HH:MM
3	Datum (Tag, TT.MM.JJJJ)
4	Aktuelle Gebläsestufe ⇄ Menüeinstellung Gebläsestufe
5	Wasserstandsanzeige
6	Soll- & Ist-Luftfeuchte in % ⇄ Menü Soll-Luftfeuchtigkeit
7	Raumtemperatur
8	Anzeige nächster Wasserwechsel/ nächste Reinigung
9	Anzeige nächster Filterwechsel
10	Aus- und Anschalter: ⇄ Untermenü: <ul style="list-style-type: none"> • Ausschalten • Systemeinstellungen • Touchdisplay sperren
11	Anzeige Hinweise & Fehlermeldungen
12	⇄ Menü

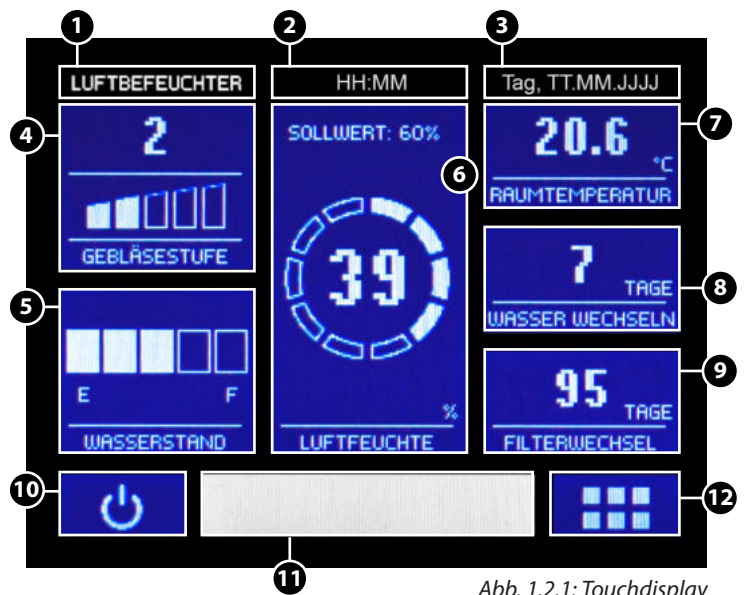


Abb. 1.2.1: Touchdisplay

1.3 Funkfeuchtesender

Der Funkfeuchtesender steuert den Luftbefeuchter automatisch. Er misst die aktuelle Luftfeuchtigkeit und sendet im Abstand von drei Minuten oder bei einer Feuchteänderung von mehr als 2 % den Wert an den Luftbefeuchter. Entsprechend dem eingestellten Sollfeuchtwert wird im Automatikmodus die Stärke des Gebläses reguliert.



Abb. 1.3.1: Funkfeuchtesender

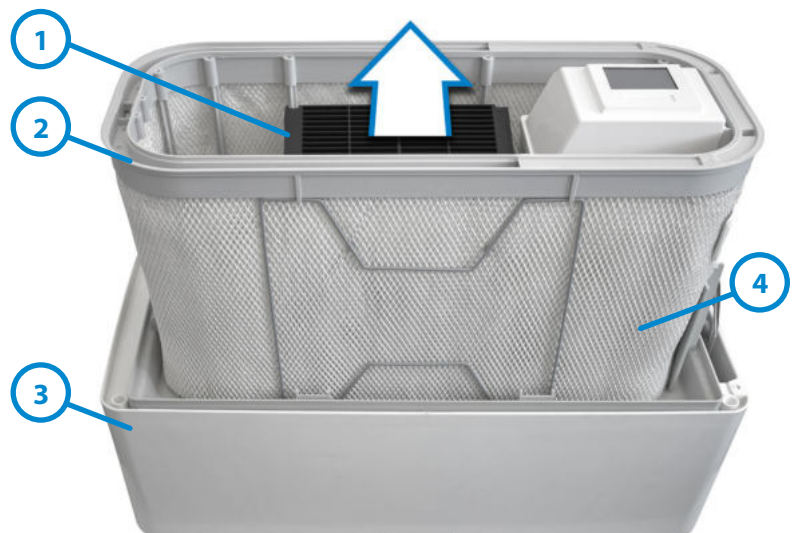
1.4 Funktionsbeschreibung

Der Luftbefeuchter B 600 arbeitet nach dem natürlichen Prinzip der Verdunstung. Eine Wasserpumpe befördert laufend Wasser aus dem Wassertank (3) in die ovale Wasserrinne (2). Das Wasser sickert durch die Ablauflöcher im Innern der Rinne und befeuchtet den Verdunstfilter (4).

Ein Gebläse (1) im Innern des Luftbefeuchters saugt die Luft an. Diese strömt durch den Verdunstfilter und wird dabei gereinigt und befeuchtet. Anschließend wird die befeuchtete Luft durch die Luftaustrittsöffnung an der Oberseite wieder in den Raum abgegeben (Pfeil).

Der Luftbefeuchter wird manuell über die Einfüllöffnung unter der Glasplatte befüllt. Optional kann das Gerät auch an die lokale Wasserversorgung angeschlossen werden. In diesem Fall wird der Luftbefeuchter automatisch befüllt, das Befüllen von Hand entfällt (⇄ Kapitel „8. Zubehör“ auf Seite 44).

Sie haben die Möglichkeit das Gerät wahlweise als Luftbefeuchter oder Luftreiniger zu betreiben. Die Geräte werden werksseitig im Luftbefeuchtermodus ausgeliefert. Im Luftreinigermodus wird das Gerät ohne Wasser betrieben. Das Gebläse läuft immer und die Wasserpumpe ist deaktiviert (⇄ Kapitel 5.8 "Betriebsmodi").



2. Sicherheit

Dieser Abschnitt gibt einen Überblick über alle wichtigen Sicherheitsaspekte für den Schutz von Personen sowie für den sicheren und störungsfreien Betrieb. Weitere aufgabenbezogene Sicherheitshinweise sind in den Abschnitten zu den einzelnen Lebensphasen enthalten.

2.1 Symbole in dieser Anleitung

Sicherheitshinweise

Sicherheitshinweise sind in dieser Anleitung durch Symbole gekennzeichnet. Die Sicherheitshinweise werden durch Signalworte eingeleitet, die das Ausmaß der Gefährdung zum Ausdruck bringen.

**GEFAHR!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine unmittelbar gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.

**WARNUNG!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**VORSICHT!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu geringfügigen oder leichten Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

**HINWEIS!**

Diese Kombination aus Symbol und Signalwort weist auf eine möglicherweise gefährliche Situation hin, die zu Umwelt- und Sachschäden führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.

Sicherheitshinweise in Handlungsanweisungen

Sicherheitshinweise können sich auf bestimmte, einzelne Handlungsanweisungen beziehen. Solche Sicherheitshinweise werden in die Handlungsanweisung eingebettet, damit sie den Lesefluss beim Ausführen der Handlung nicht unterbrechen. Es werden die oben beschriebenen Signalworte verwendet.

Beispiel:

1. Schraube lösen.
- 2.

**VORSICHT!**

Klemmgefahr am Deckel!

3. Deckel vorsichtig schließen.
Schraube festdrehen.

Tipps und Empfehlungen



Dieses Symbol hebt nützliche Tipps und Empfehlungen sowie Informationen für einen effizienten und störungsfreien Betrieb hervor.

Weitere Kennzeichnungen

Zur Hervorhebung von Handlungsanweisungen, Ergebnissen, Auflistungen, Verweisen und anderen Elementen werden in dieser Anleitung folgende Kennzeichnungen verwendet:

Kennzeichnung	Erläuterung
⇒	Schritt-für-Schritt-Handlungsanweisungen
↪	Verweise auf Abschnitte dieser Anleitung und auf mitgeltende Unterlagen
▪	Auflistungen ohne festgelegte Reihenfolge

2.2 Bestimmungsgemäße Verwendung

Der Verdunst-Luftbefeuchter B 600 Professional dient ausschließlich zum Befeuchten der Raumluft im privaten und professionellen Umfeld. Nicht für den Einsatz in medizinischen Einrichtungen bestimmt!

Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung aller Angaben in dieser Anleitung.

Jede über die bestimmungsgemäße Verwendung hinausgehende oder andersartige Benutzung gilt als Fehlgebrauch.



WARNUNG!

Gefahr bei Fehlgebrauch!

Fehlgebrauch des Verdunst-Luftbefeuchters B 600 Professional kann zu gefährlichen Situationen führen.

- Luftbefeuchter nur mit frischem, kaltem gewöhnlichem Leitungswasser (max. 150 KBE/ml, 150 CFU/ml) betreiben.
- Nur von BRUNE Luftbefeuchtung Proklima GmbH zugelassene Zusätze verwenden.
- Gerät im Luftbefeuchtermodus niemals mit leerem Wassertank betreiben.
- Gerät niemals in der Nähe von offenen Wasserquellen betreiben.
- Gerät nur auf einem stabilen und waagerechten Untergrund betreiben.
- Gerät niemals starken Hitzequellen aussetzen.
- Gerät niemals abdecken.
- Niemals Gegenstände auf dem Luftbefeuchter abstellen. Dies gilt insbesondere für Elektrogeräte oder Behältnisse, die mit Flüssigkeit gefüllt sind.
- Gerät niemals in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen (beispielsweise Gardinen, Tapeten oder Teppiche).
- Gerät niemals in explosionsgefährdeter Umgebung betreiben.



WARNUNG!

Hygienischer Betrieb

- Bei Betrieb mit sauberem frischem Trinkwasser und gemäß diesem Handbuch ist das Gerät sicher für die Befeuchtung zu verwenden. Trinkwasser enthält jedoch Bakterien und Mikroorganismen. Um den hygienischen und einwandfreien Betrieb des Luftbefeuchters zu gewährleisten, ist ein regelmäßiger Wassertausch und eine regelmäßige Reinigung unerlässlich. Sollte dies nicht beachtet werden, kann dies unter Umständen gesundheitliche Probleme verursachen. Befolgen Sie daher immer die Reinigungsanweisungen und halten Sie Ihr Gerät sauber und frisch.

2.3 Symbole am Gerät

Die folgenden Symbole und Hinweisschilder sind am Gerät angebracht. Sie beziehen sich auf die unmittelbare Umgebung, in der sie angebracht sind.



WARNUNG!

Gefahr bei unleserlicher Beschilderung!

Im Laufe der Zeit können Aufkleber und Schilder verschmutzen oder auf andere Weise unkenntlich werden, so dass Gefahren nicht erkannt und notwendige Bedienungshinweise nicht befolgt werden können.

Dadurch besteht Verletzungsgefahr.

- Alle Sicherheits-, Warn- und Bedienungshinweise in stets gut lesbarem Zustand halten.
- Beschädigte Schilder oder Aufkleber sofort erneuern.



Schild „elektrische Spannung“

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung.



Vor Öffnen
des Gehäuses
Netzstecker
ziehen!

Schild „Netzstecker ziehen“

Vor Reinigungsarbeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.

FILL HERE
HIER FÜLLEN
REMPLISSEZ ICI



Schild „Hier füllen“

Dieses Schild markiert die Einfüllöffnung des Wassertanks. Ausschließlich diese Öffnung für das Befüllen des Wassertanks verwenden.

2.4 Sicherheit und Gefahren

Der Luftbefeuchter ist nach dem Stand der Technik und gemäß aktuellen Sicherheitsanforderungen konzipiert. Dennoch verbleiben Restgefahren, die umsichtiges Handeln erfordern. Im Folgenden sind die Restgefahren und die hieraus resultierenden Verhaltensweisen und Maßnahmen aufgelistet.

Elektrischer Strom



GEFAHR!

Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

Beschädigung der Isolation oder einzelner Bauteile kann lebensgefährlich sein.

- Arbeiten an der Elektronik nur von qualifizierten Elektrikern ausführen lassen.
- Bei Beschädigungen des Netzkabels Luftbefeuchter sofort abschalten und Reparatur veranlassen.
- Beschädigte Netzanschlussleitungen dürfen ausschließlich durch den Hersteller oder seinen Kundendienst oder eine ähnlich qualifizierte Person ersetzt werden.
- Feuchtigkeit von spannungsführenden Teilen fernhalten. Diese kann zum Kurzschluss führen.
- Gerät niemals in Wasser tauchen.
- Austrittsöffnung nie auf elektrische Geräte oder Steckdosen richten.
- Netzkabel stets so verlegen, dass es nicht mit Hitzequellen, Feuchtigkeit, Öl, scharfen Gegenständen, scharfen Kanten usw. in Kontakt kommen kann.
- Vor Reinigungsarbeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.
- Den Netzstecker nie mit feuchten Händen anfassen.
- Beim Ziehen des Netzsteckers immer am Stecker ziehen, niemals am Kabel.
- Gerät niemals am Kabel ziehen.

Kinder



WARNUNG! **Verletzungsgefahr für Kinder!**

Kinder können die Gefahren im Umgang mit dem Luftbefeuchter nicht einschätzen. Dies kann zu schweren Verletzungen führen.


- Batterien und andere Kleinteile können verschluckt werden. Batterien umgehend nach Erhalt des Luftbefeuchters einsetzen oder durch Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Verpackungsmaterialien dürfen nicht zum Spielen verwendet werden. Es besteht akute Erstickengefahr. Verpackungsmaterialien umgehend entsorgen oder durch Kinder unerreichbar aufbewahren.
- Kinder stets beaufsichtigen, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder das Gerät als Steighilfe verwenden.

Mangelhafte Reinigung



WARNUNG! **Gesundheitsgefahr durch mangelhafte Reinigung!**

Durch mangelhafte Reinigung können Bakterien und Keime freigesetzt werden.

- Verdunstfilter spätestens nach vier Monaten ersetzen. Bei starker Verunreinigung der Umgebungsluft das Zeitintervall entsprechend verkürzen.
- Stets die in  „6.2 Reinigungsplan“ auf Seite 27 beschriebenen Intervalle für die Reinigung einhalten.
- Wassertank mindestens wöchentlich komplett entleeren und Wassertank neu befüllen.

Zu hohe Luftfeuchte



WARNUNG! **Gesundheitsgefahr durch zu hohe Luftfeuchte!**

Zu feuchte Luft begünstigt die Bildung von Schimmel und gesundheitsschädlichen Keimen.

- In Wohnräumen den empfohlenen Wert von 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit nicht überschreiten.
- Um Gesundheitsschäden vorzubeugen, sollen Personen mit Asthma, Atemwegserkrankungen oder Lungenbeschwerden vor dem Einsatz des Luftbefeuchters einen Arzt konsultieren.
- Bei Atembeschwerden, die möglicherweise in Zusammenhang mit der Benutzung des Luftbefeuchters stehen, den Betrieb des Luftbefeuchters umgehend einstellen und einen Arzt aufsuchen.

Wasserlachen



VORSICHT! **Verletzungsgefahr durch Ausrutschen in Wasserlachen!**

Das Ausrutschen in Wasserlachen im Bodenbereich kann zum Sturz führen. Dies kann zu Verletzungen führen.

- Luftbefeuchter auf einer waagerechten Fläche abstellen.
- Wasserlachen sofort mit einem Lappen aufwischen.
- Regelmäßig die Sicherheitsauffangwanne (optionales Zubehör) überprüfen und ggf. leeren.

Stolpern



VORSICHT! **Verletzungsgefahr durch Stolpern über Netzkabel!**

Durch unbedachtes Verlegen des Netzkabels können Stolperfallen entstehen. Diese können zu Stürzen und Verletzungen führen.

- Netzkabel so verlegen, dass keine Stolperfallen entstehen.

Falsche Ortswahl



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch falsches Platzieren des Luftbefeuchters!

Wird der Luftbefeuchter auf nicht feuchtigkeitsbeständigen Böden betrieben, besteht die Gefahr, diese zu beschädigen.

- Luftbefeuchter nur auf feuchtigkeitsbeständigen Böden aufstellen.
- Zum Schutz vor auslaufendem Wasser eine Sicherheitsauffangwanne (☞ „8.4 Sicherheitsauffangwanne“ auf Seite 51).
- Gerät niemals in der Nähe von Einrichtungsgegenständen aufstellen, die Wasser aufnehmen (beispielsweise Gardinen, Tapeten oder Teppiche).

2.5 Verantwortung des Betreibers

Betreiber

Betreiber ist diejenige Person, die den Luftbefeuchter zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken selbst betreibt oder einem Dritten zur Nutzung/Anwendung überlässt und während des Betriebs die rechtliche Produktverantwortung für den Schutz des Benutzers, des Personals oder Dritter trägt. Wird der Luftbefeuchter zu gewerblichen oder wirtschaftlichen Zwecken eingesetzt, müssen die folgenden Betreiberpflichten beachtet werden.

Betreiberpflichten

Wird das Gerät im gewerblichen Bereich eingesetzt, unterliegt der Betreiber den gesetzlichen Pflichten zur Arbeitssicherheit.

Neben den Sicherheitshinweisen in dieser Anleitung müssen die für den Einsatzbereich des Luftbefeuchters gültigen Sicherheits-, Arbeitsschutz- und Umweltschutzvorschriften eingehalten werden.

Dabei gilt insbesondere Folgendes:

- Der Betreiber muss die Zuständigkeiten für Installation, Bedienung, Störungsbeseitigung und Reinigung eindeutig regeln und festlegen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass alle Personen, die mit dem Gerät umgehen, diese Anleitung gelesen und verstanden haben.
- Der Betreiber muss dem Personal die erforderliche Schutzausrüstung bereitstellen und das Tragen der erforderlichen Schutzausrüstung verbindlich anweisen.
- Der Betreiber muss dafür sorgen, dass die in dieser Anleitung beschriebenen Reinigungsintervalle eingehalten werden.

2.6 Personalanforderungen



WARNUNG!

Verletzungsgefahr bei unzureichender Qualifikation des Personals!

Wenn unqualifizierte Personen Arbeiten am Luftbefeuchter vornehmen, entstehen Gefahren, die schwere Verletzungen und erhebliche Sachschäden verursachen können.

- Alle Tätigkeiten nur durch dafür qualifizierte Personen durchführen lassen.
- Unbefugte, insbesondere Kinder, stets vom Gerät fernhalten.

In dieser Anleitung werden die im Folgenden aufgeführten Qualifikationen des Personals für die verschiedenen Tätigkeitsbereiche benannt:

Bediener

Der Bediener nutzt und bedient das Gerät im Rahmen der bestimmungsgemäßen Verwendung.

Wird der Luftbefeuchter im gewerblichen oder industriellen Umfeld eingesetzt, muss der Bediener in einer Unterweisung durch den Betreiber über die ihm übertragenen Aufgaben und möglichen Gefahren bei unsachgemäßem Verhalten unterrichtet werden. Aufgaben, die über die Bedienung im Normalbetrieb hinausgehen, darf der Bediener nur ausführen, wenn dies in dieser Anleitung angegeben ist und der Betreiber ihn ausdrücklich damit betraut hat.

Hersteller

Bestimmte Arbeiten dürfen nur durch Fachpersonal des Herstellers durchgeführt werden. Anderes Personal ist nicht befugt, diese Arbeiten auszuführen. Zur Ausführung der anfallenden Arbeiten kontaktieren Sie unseren Kundenservice.

Lizenzierter Elektriker

Der lizenzierte Elektriker ist aufgrund seiner langjährigen Kenntnisse und Erfahrungen sowie Kenntnis der einschlägigen Normen und Bestimmungen in der Lage, Arbeiten an elektrischen Anlagen auszuführen und mögliche Gefahren selbstständig zu erkennen und zu vermeiden. Außerdem muss er einen Nachweis seiner fachlichen Qualifikation erbringen, der die Fähigkeit zur Durchführung von Arbeiten an elektrischen Anlagen bescheinigt.

Der lizenzierte Elektriker muss die Bestimmungen der geltenden gesetzlichen Vorschriften zur Unfallverhütung erfüllen.

Sanitärfachkraft

Die Sanitärfachkraft ist für den speziellen Aufgabenbereich, in dem sie tätig ist, ausgebildet und zertifiziert und kennt die geltenden Normen und Bestimmungen.

Die Sanitärfachkraft kann aufgrund ihrer fachlichen Ausbildung und Erfahrungen Arbeiten an allen sanitären Anlagen ausführen und mögliche Gefahren selbstständig erkennen und vermeiden.

Außerdem muss sie einen Nachweis ihrer fachlichen Qualifikation erbringen, der die Fähigkeit zur Durchführung von Arbeiten an sanitären Anlagen bescheinigt.

Dieses Gerät kann von Kindern ab 8 Jahren und darüber, sowie von Personen mit verringerten physischen, sensorischen oder mentalen Fähigkeiten oder Mangel an Erfahrung und Wissen benutzt werden, wenn sie beaufsichtigt oder bezüglich des sicheren Gebrauchs des Gerätes unterwiesen wurden und die daraus resultierenden Gefahren verstehen. Kinder dürfen nicht mit dem Gerät spielen. Reinigung und Benutzerwartung dürfen nicht von Kindern ohne Beaufsichtigung durchgeführt werden.

2.7 Umweltschutz



HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Handhabung von umweltgefährdenden Stoffen!

Bei falschem Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen, insbesondere bei falscher Entsorgung, können erhebliche Schäden für die Umwelt entstehen.

- Die unten genannten Hinweise zum Umgang mit umweltgefährdenden Stoffen und deren Entsorgung stets beachten.
- Wenn umweltgefährdende Stoffe versehentlich in die Umwelt gelangen, sofort geeignete Maßnahmen ergreifen. Im Zweifel die zuständige Kommunalbehörde über den Schaden informieren und geeignete zu ergreifende Maßnahmen erfragen.

Folgende umweltgefährdende Stoffe werden verwendet:

Batterien

Batterien enthalten giftige Schwermetalle. Sie unterliegen der Sondermüllbehandlung und müssen bei kommunalen Sammelstellen abgegeben werden oder durch einen Fachbetrieb entsorgt werden.

3. Transport und Lagerung

3.1 Sicherheitshinweise zu Transport und Lagerung

Unschlagmäßiger Transport



HINWEIS!

Sachschäden durch unschlagmäßigen Transport!

Bei unschlagmäßigem Transport können Transportstücke fallen oder umstürzen. Dadurch können Sachschäden in erheblicher Höhe entstehen.

- Beim Abladen der Transportstücke bei Anlieferung vorsichtig vorgehen und die Symbole und Hinweise auf der Verpackung beachten.
- Paketstücke stets aufrecht transportieren und niemals werfen.
- Verpackungen erst kurz vor der Inbetriebnahme entfernen.
- Luftbefeuchter nie in befülltem Zustand transportieren. Dabei kann Wasser austreten und Schäden am Gerät oder an Einrichtungsgegenständen verursachen.

3.2 Symbole auf der Verpackung

Folgende Symbole sind auf der Transportverpackung angebracht:



Zerbrechlich

Kennzeichnet Packstücke mit zerbrechlichem oder empfindlichem Inhalt. Das Packstück mit Vorsicht behandeln, nicht fallen lassen und keinen Stößen aussetzen.



Vor Nässe schützen

Packstücke vor Nässe schützen und trocken halten.



Oben

Die Pfeilspitzen des Zeichens kennzeichnen die Oberseite des Packstückes. Sie müssen immer nach oben weisen, sonst könnte der Inhalt beschädigt werden.

3.3 Lagerung der Packstücke

Packstücke unter folgenden Bedingungen lagern:

- Nicht im Freien aufbewahren.
- Trocken und staubfrei lagern.
- Keinen aggressiven Medien aussetzen.
- Vor Sonneneinstrahlung schützen.
- Mechanische Erschütterungen vermeiden.
- Lagertemperatur: 5 bis 40 °C (41 bis 104 °F).
- Relative Luftfeuchtigkeit: max. 55 %.
- Bei Lagerung länger als 3 Monate regelmäßig den allgemeinen Zustand aller Teile und der Verpackung kontrollieren.



Unter Umständen befinden sich auf den Packstücken Hinweise zur Lagerung, die über die hier genannten Anforderungen hinausgehen. Diese entsprechend einhalten.

3.4 Transportinspektion

Die Lieferung bei Erhalt unverzüglich auf Vollständigkeit und Transportschäden prüfen.

Bei äußerlich erkennbarem Transportschaden wie folgt vorgehen:

- Lieferung nicht oder nur unter Vorbehalt entgegennehmen.
- Schadensumfang auf den Transportunterlagen oder auf dem Lieferschein des Transporteurs vermerken.
- Reklamation einleiten.



Jeden Mangel reklamieren, sobald er erkannt ist. Schadensersatzansprüche können nur innerhalb der geltenden Reklamationsfristen geltend gemacht werden.

3.5 Lagerung bei Nichtgebrauch

Wenn der Luftbefeuchter für längere Zeit außer Betrieb genommen wird, wie folgt vorgehen:

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Wassertank entleeren und reinigen (☞ „6.3.3 Wassertank reinigen“ auf Seite 33).
- ⇒ 2. Verdunstfilter entfernen (☞ „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).
- ⇒ 3. Luftbefeuchter reinigen (☞ „6.3.4 Gerät entkalken“ auf Seite 34).
- ⇒ 4. Luftbefeuchter gemäß den Angaben (☞ „3.3 Lagerung der Packstücke“ auf Seite 12) lagern.

3.6 Luftbefeuchter transportieren

Der Luftbefeuchter verfügt über 4 Rollen an der Unterseite. Dadurch kann das Gerät durch Ziehen oder Schieben umplatziert werden. Bei Ortswechseln des Luftbefeuchters folgende Punkte beachten:

- Den Luftbefeuchter, wenn immer möglich, entlang der Längsachse verschieben. Dazu den Luftbefeuchter an der blau markierten Stelle greifen.



Abb. 3.6.1: Luftbefeuchter verschieben

HINWEIS!
Gefahr vor Sachschäden durch Kippen des Luftbefeuchters!
Wird der Luftbefeuchter vor- und zurückgeschoben, besteht die Gefahr, dass das Gerät umkippt. Dies kann zu Sachschäden am Gerät oder Untergrund führen.

- Den Luftbefeuchter, wenn immer möglich, entlang der Längsachse verschieben.
- Vor einem Ortswechsel immer den Wassertank entleeren.

- Wird der Luftbefeuchter vor- und zurückgeschoben, zusätzlich an der Unterseite greifen.

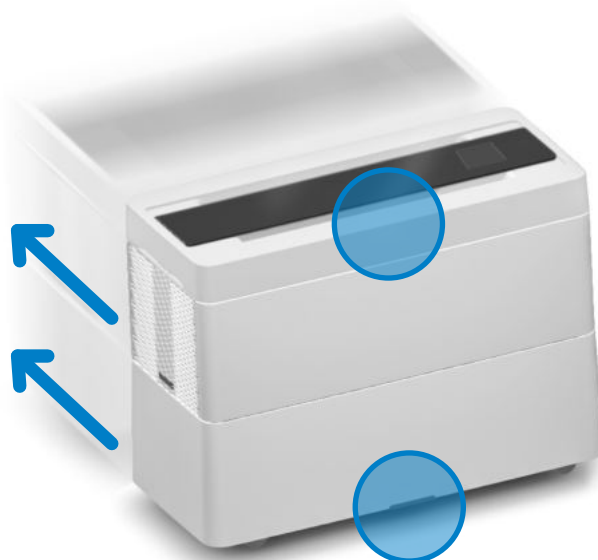


Abb. 3.6.2: Luftbefeuchter vor- und zurückschieben

4. Inbetriebnahme

4.1 Sicherheitshinweise zur Erstinbetriebnahme



GEFAHR!

Lebensgefahr durch Inbetriebnahme eines defekten Geräts!

Die Inbetriebnahme eines defekten Geräts kann zu lebensgefährlichen Situationen führen und erhebliche Sachschäden verursachen.

- Nie ein defektes Gerät in Betrieb nehmen.
- Netzkabel stets auf Beschädigung überprüfen.

4.2 Anforderungen an den Standort

Damit der Luftbefeuchter einwandfrei funktionieren kann, bei der Standortwahl folgende Punkte beachten:

- Luftbefeuchter auf einer ebenen, waagerechten Oberfläche platzieren.
- Sicherstellen, dass die Zirkulation der Luft gewährleistet ist. Die Lufteintrittsöffnung und Luftaustrittsöffnung dürfen nicht abgedeckt werden.
- Luftbefeuchter nicht in Verkehrswege oder den Schwenkbereich von Türen stellen.
- Der Abstand zu anderen Gegenständen in der Umgebung muss seitlich mindestens 10 cm (4 Inches) und oberhalb mindestens 10 cm (4 Inches) betragen.
- Für eine optimale Funktion kann das Gerät in der Nähe einer Wärmequelle aufgestellt werden. Allerdings sollte die direkte Temperatureinwirkung nicht über 70 °C (158 °F) liegen.

Bei wasserempfindlichen Böden müssen zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen getroffen werden.

4.3 Luftbefeuchter erstmalig in Betrieb nehmen

Um den Luftbefeuchter in Betrieb zu nehmen, wie folgt vorgehen:

Vorbereitung



Abb. 4.3.1: Gehäuse-Oberteil entfernen

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.
- ⇒ 2. Gerät optisch auf Defekte und korrekten Sitz des Filters prüfen.



HINWEIS!

Achten Sie darauf, dass der Filter auf der gesamten Länge der Wasserverteilung innerhalb der U-förmigen Schiene anliegt. Wenn einzelne Fasern des Filters abstehen, könnte Wasser aus dem Gerät austreten.

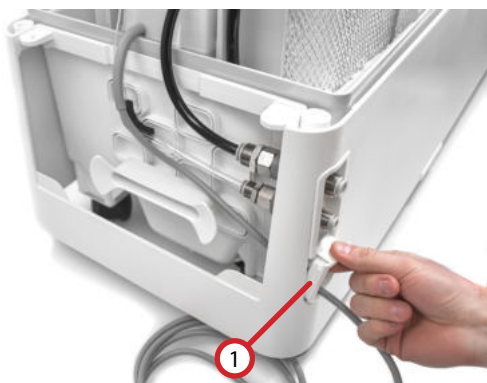


Abb. 4.3.2: Gehäuse-Oberteil entfernen

- ⇒ 3. Seitenabdeckung abnehmen.
- ⇒ 4. Funkbefeuchtesender und Reinigungsbürste aus dem Gerät entnehmen.
- ⇒ 5. Öffnen Sie die Kabeldurchführung (1) und führen Sie das Netzkabel durch die Öffnung.
- ⇒ 6. Verschließen Sie die Seitenverkleidung wieder.
- ⇒ 7. Gehäuse-Oberteil wieder aufsetzen.

HINWEIS!

In der Abdeckung der Kabelführung befindet sich eine kleine Kerbe. Hier wird das Netzkabel eingelegt.



Funkfeuchtesender in Betrieb nehmen



Abb. 4.3.3: Abdeckung öffnen

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Abdeckung des Funkfeuchtesenders mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig anheben und abnehmen.

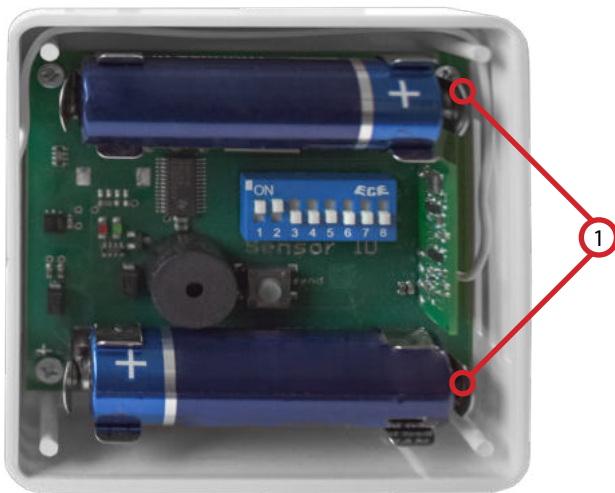


Abb. 4.3.4: Batterien einsetzen

- ⇒ 2. Passende Batterien entsprechend der Abbildung einsetzen (1). Die Plus- und Minus-Pole sind sowohl auf der Platine als auch auf den Batterien markiert. Die Batterien sind korrekt eingesetzt, wenn diese Markierungen übereinstimmen.



Die für den Funkfeuchtesender benötigten Batterien sind kein Bestandteil des Lieferumfangs! Es werden zwei AA-Batterien benötigt.

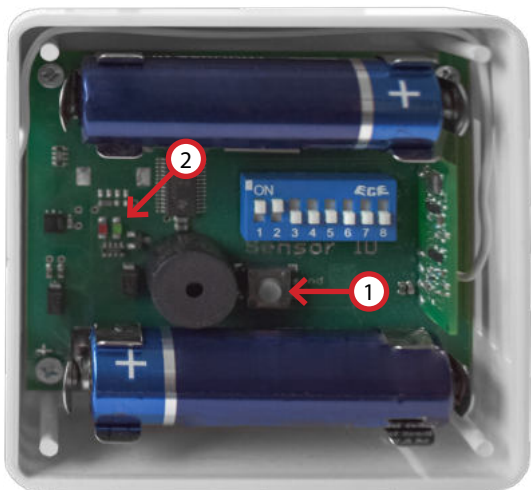


Abb. 4.3.5: Funktionsfähigkeit überprüfen

- ⇒ 3. Den Funkfeuchtesender auf Funktionsfähigkeit überprüfen. Dazu den schwarzen Knopf (1) drücken.
 - ➔ Die Diode (2) leuchtet kurz auf, der Funkfeuchtesender ist betriebsbereit. Ertönt ein Warnton, müssen die Batterien ersetzt werden.



HINWEIS!

Werkseitig wird der Funkfeuchtesender vorcodiert ausgeliefert. Sollten Sie eine andere Codierung wünschen, können Sie diese jeder Zeit ändern (☞ Kapitel „5.6 Funkfeuchtesender codieren“ auf Seite 21).

Luftbefeuchter in Betrieb nehmen



Abb. 4.3.6: Luftbefeuchter anschalten

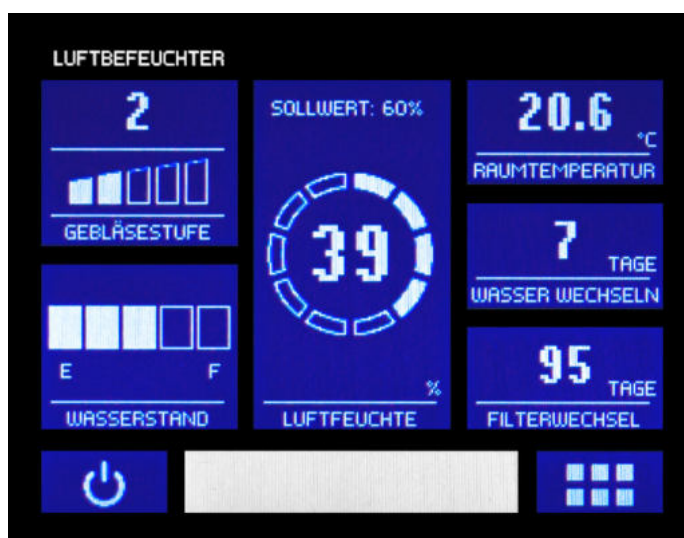







Abb. 4.3.7: B 600 Startmenü

Personal: ▪ Bediener


- ⇒ 1. Netzstecker des Luftbefeuchters ans Stromnetz anschließen.
- ⇒ 2. Den Luftbefeuchter über  auf dem Touchdisplay anschalten.
- ⇒ 3. Wassertank des Luftbefeuchters mit Leitungswasser befüllen. Dazu gemäß der Anweisung (, „5.3 Wassertank befüllen“ auf Seite 20) vorgehen.
- ⇒ 4. Über den Menüpunkt "LUFTEUCHTE" den gewünschten Wert für die Luftfeuchtigkeit eingeben.
- ⇒ 5. Anschließend mittels des Lüftermenüs* die Stärke des Gebläses regulieren.

*Lüftermenü öffnen:

1. Wählen Sie den Button "Gebläsestufe"  im Startmenü aus
2. Öffnen Sie das Hauptmenü  und wählen Sie auf Seite 2 den Menüpunkt "LÜFTER"  aus



HINWEIS!

Die Eingabe neuer Werte (Gebläsestufe, Soll-Luftfeuchte, etc.) muss immer mit  bestätigt werden.

5. Luftbefeuchter bedienen



In diesem Kapitel wird ausschließlich die Bedienung der Standardausführung des Luftbefeuchters beschrieben. Für die Bedienung von Zubehörteilen Kapitel 8 „8. Zubehör“ auf Seite 44 beachten.

5.1 Anzeigen am Gerät

Anzeige der Gebläsestufe

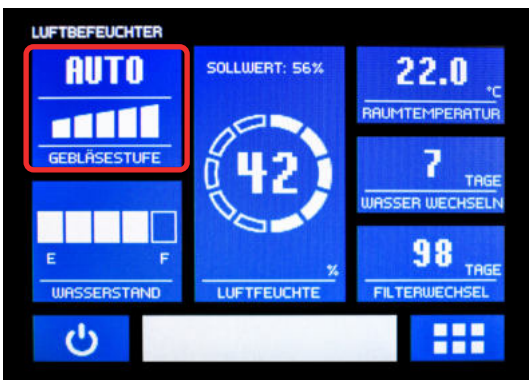


Abb. 5.1.1: Anzeige Gebläsestufe

Die Drehzahl des Gebläses ist in acht Stufen regelbar. Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Automatikfunktion. Die Stufe des Gebläses wird am Touchdisplay angezeigt.

Bei der Automatikfunktion reguliert das Gerät die Gebläseleistung selbstständig in Abhängigkeit von der geforderten Leistung. Das heißt, es wird über den Funkfeuchtesender gemessen, welche Veränderung der Luftfeuchtigkeit eintritt, und dementsprechend wird die Gebläseleistung erhöht bzw. reduziert.

➔ Weitere Infos hierzu finden Sie im Kapitel „5.5 Einstellung der Gebläsestufe“ auf Seite 21

Anzeige Wasserstand

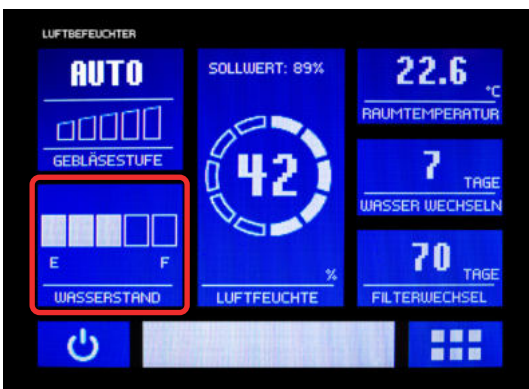


Abb. 5.1.2: Anzeige Wasserstand

Der Wasserstand wird durch einen Wasserstandssensor im Wassertank abgefühlt und auf dem Touchdisplay angezeigt.

Wenn der Wasservorrat aufgebraucht wurde und die untere Füllstandsanzeige erreicht ist, schaltet das Gerät automatisch ab. Funktionsbedingt verbleiben im Gerät ca. 10 Liter (2.5 Gallons) Restwasser.

Auf dem Display erscheint die Meldung "WASSERTANK LEER".

Anzeige Soll-/Ist-Wert Luftfeuchtigkeit

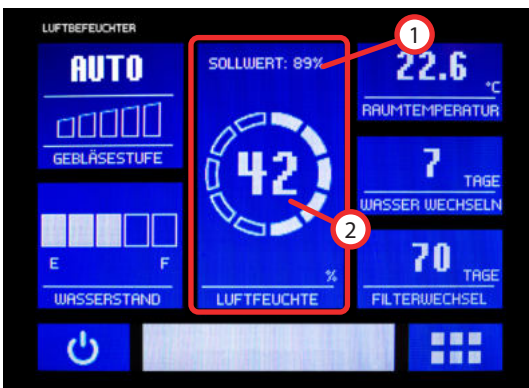


Abb. 5.1.3: Anzeige Soll- & Ist-Luftfeuchte

Der Soll-Wert (1) entspricht Ihrer eingestellten Vorgabe der Luftfeuchtigkeit. Dieser kann im mittleren Feld Ihres Touchdisplays abgelesen werden.

Der aktuelle Ist-Wert (2) wird direkt unterhalb dargestellt.

Anzeige aktuelle Raumtemperatur

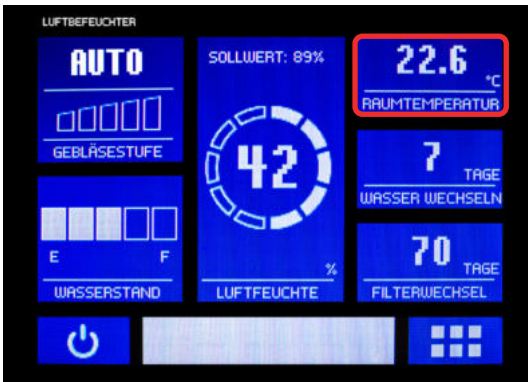


Abb. 5.1.4: Anzeige Raumtemperatur

Das Gerät verfügt über eine Anzeige der aktuellen Raumtemperatur.

Anzeige Wasserwechsel

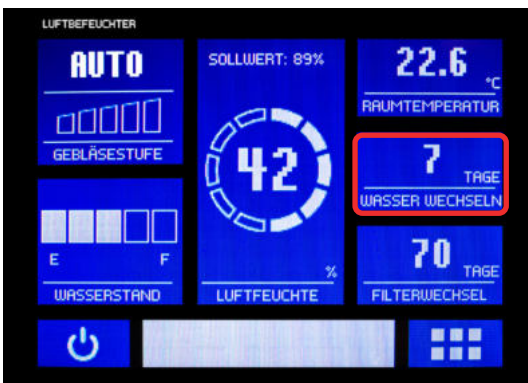




Abb. 5.1.5: Anzeige nächster empfohlener Wasserwechsel

Das Gerät verfügt über eine Wasserwechselintervall-Anzeige. Der Intervall kann im Hauptmenü  unter dem Menüpunkt "SERVICE"  individuell an die Bedingungen vor Ort eingestellt werden. Werksseitig werden die Geräte mit einem voreingestellten Wasserwechselintervall von sieben Tagen ausgeliefert.



HINWEIS:

Die Anzeige "WASSER WECHSELN" und "GERÄT REINIGEN" erscheinen immer im wechsel von ca. 7 Sekunden.

Anzeige Gerätereinigung

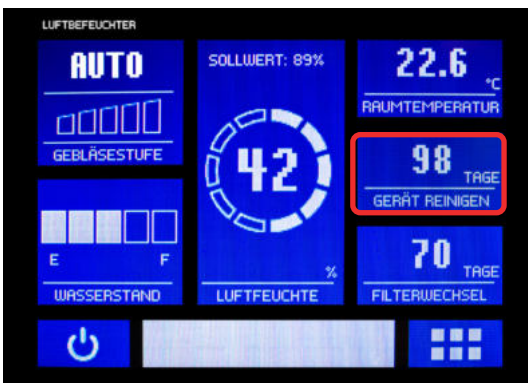




Abb. 5.1.6: Anzeige nächste empfohlene Reinigung

Das Gerät verfügt über eine Anzeige des Reinigungsintervalles. Der Intervall kann im Hauptmenü  unter dem Menüpunkt "SERVICE"  individuell an die Bedingungen vor Ort eingestellt werden. Werksseitig werden die Geräte mit einem voreingestellten Reinigungsintervall von 98 Tagen ausgeliefert.

Anzeige Filterwechsel

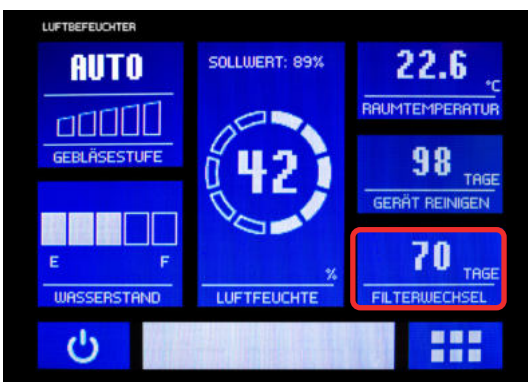



Abb. 5.1.7: Anzeige nächster empfohlener Filterwechsel

Das Gerät verfügt über eine Filterwechselanzeige, die in Abhängigkeit von der Laufzeit der Pumpe, der Wasserhärte und des Gebläses einen notwendigen Filterwechsel anzeigt. Im besten Fall ist der Filterwechsel nach 98 Tagen, im schlechtesten Fall nach 56 Tagen notwendig. Es handelt sich dabei nur um eine Empfehlung, die durch äußere Einflüsse (Luftverschmutzung) positiv oder negativ beeinflusst werden kann. Trotz dieser Anzeige müssen der Verdunst- und Reinigungsfilter regelmäßig optisch auf Abnutzungserscheinungen überprüft werden. Für den Filterwechsel siehe Kapitel  „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29.

Anzeigeinweise und Fehlermeldungen

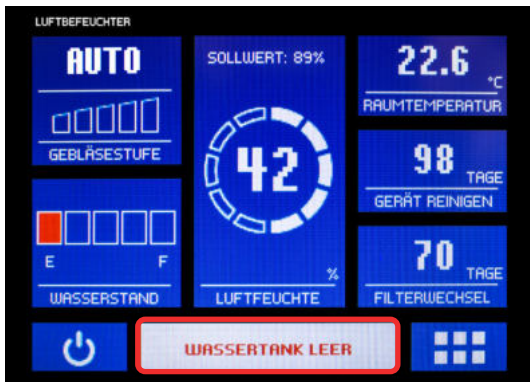


Abb. 5.1.8: Anzeigeinweise & Fehlermeldungen

Im unteren Bereich des Touchdisplays finden Sie ein weißes Feld. Hier werden mögliche Warnmeldungen oder Hinweise angezeigt. Eine Übersicht über die verschiedenen Meldungen finden Sie im Kapitel „7.2 Störungsanzeige“ auf Seite 37.

5.2 Ein- und Ausschalten

Einschalten



Abb. 5.2.1: Gerät einschalten



Der Funkfeuchtesender sendet nur alle drei Minuten ein Signal. Daher erscheint beim Einschalten immer der Fehlercode "Funksignal fehlt". Dieser verschwindet jedoch nach spätestens drei Minuten automatisch. Durch Anhauchen der Lüftungsslitze des Funkfeuchtesenders kann der Vorgang beschleunigt werden.

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Stellen Sie sicher, dass der Luftbefeuchter ordnungsgemäß mit dem Stromnetz verbunden ist.
- ⇒ 2. Klappen Sie die Glasabdeckung nach oben.
- ⇒ 3. Die [ON/OFF]-Taste auf dem Touchdisplay drücken.
 - ➔ Der Luftbefeuchter wird eingeschaltet.

Ausschalten



Abb. 5.2.2: Gerät ausschalten

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Die [ON/OFF]-Taste auf dem Touchdisplay (Ecke unten links) drücken. Ein kleines Auswahl-Menü öffnet sich.
- ⇒ 2. Wählen Sie "AUSSCHALTEN", um das Gerät in den Standby-Modus zu wechseln.



GEFAHR! Lebensgefahr durch elektrischen Strom!

Der Luftbefeuchter ist nicht stromlos geschaltet, sondern befindet sich im Standby-Modus. Das Gerät wird immer noch mit Strom versorgt.

- Bei Reinigungstätigkeiten und zur Störungsbehebung immer zuerst den Netzstecker ziehen.

5.3 Wassertank befüllen

Unsachgemäße Befüllung



GEFAHR!

Gefahr vor Stromschlag bei unsachgemäßer Befüllung!

Unsachgemäße Befüllung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen durch einen Stromschlag führen.

- Wasser vorsichtig einfüllen.



HINWEIS!

Gefahr vor Sachschäden bei unsachgemäßer Befüllung!

Falsches Befüllen des Wassertanks kann zu Störungen der Wasserstandsanzeige oder zu Defekten des Geräts führen. Zudem kann Wasser aus dem Gerät austreten und zu Sachschäden führen.

- Wassertank nur mit frischem, kaltem, gewöhnlichem Leitungswasser (max. 150 KBE/ml, 150 CFU/ml) befüllen. Den Wassertank auf einem flüssigkeitsbeständigen Untergrund befüllen.
- Keine Aromastoffe verwenden.
- Darauf achten, dass kein Wasser verschüttet wird und in das Gerät eindringt.
- Wassertank mindestens wöchentlich komplett entleeren und neu befüllen.



Das Befüllen des Wassertanks entfällt bei Geräten mit automatischer Wasserzufuhr ↪ Kapitel „8.2 Automatische Wasserzufuhr“ auf Seite 49.



Abb. 5.3.1: Einfüllklappe öffnen

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Netzstecker des Luftbefeuchters am Stromnetz anschließen und Luftbefeuchter einschalten.
- ⇒ 2. Klappen Sie die Glasabdeckung nach oben (1).
- ⇒ 3. Mit einer Gießkanne vorsichtig den Wassertank befüllen (maximal 50 Liter / 13.2 Gallons).
- ⇒ 4. Glasdeckel wieder schließen.



→ Die Anzeige Wasserstand zeigt den aktuellen Füllstand (max. 5 Balken) an.

5.4 Gewünschte Luftfeuchtigkeit einstellen

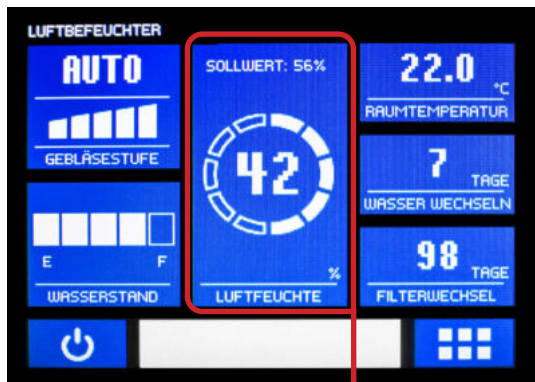





Abb. 5.4.1: Anzeige Luftfeuchte

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Wählen Sie den Menüpunkt "LUFTFEUCHTE" aus.
- ⇒ 2. Stellen Sie den gewünschten Soll-Feuchtwert mit den Buttons  und  ein.
- ⇒ 3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr bei Überbefeuchtung der Luft!

Die Überbefeuchtung der Luft begünstigt die Bildung von Keimen und Schimmel.

- Es wird empfohlen, in Wohnräumen den Wert von 50 – 60 % Luftfeuchtigkeit nicht zu überschreiten.



Der maximal einstellbare Feuchte-Wert beträgt 90 %.

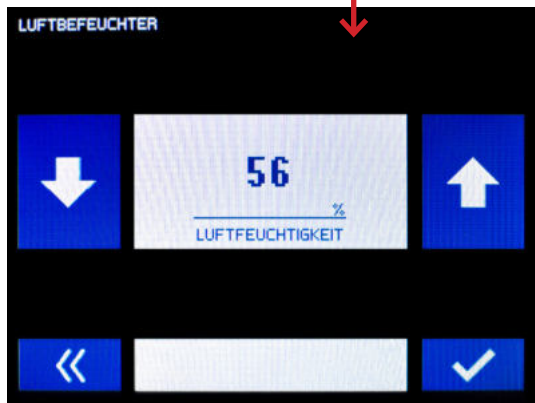


Abb. 5.4.2: Soll-Luftfeuchtigkeit einstellen

5.5 Einstellung der Gebläsestufe

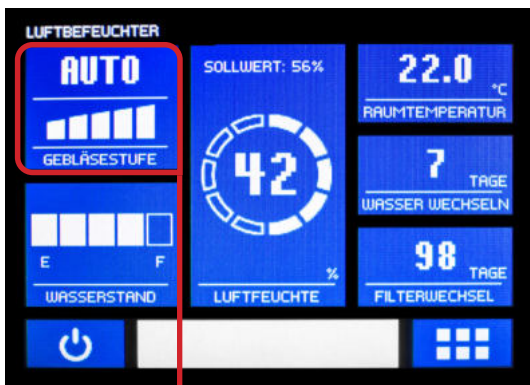





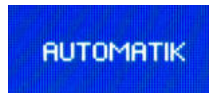
Abb. 5.5.1: Anzeige Gebläsestufe



Abb. 5.5.2: Gebläsestufe einstellen

Personal: ■ Bediener

- ⇒ 1. Öffnen Sie das Einstellungsmenü.
- ⇒ 2. Die Stufe des Gebläses wird über die Buttons  und  gesteuert. Die Drehzahl des Gebläses ist in acht Stufen regelbar. Zusätzlich verfügt das Gerät über eine Automatikfunktion.
- ⇒ 3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .



- ⇒ Über den Button "MANUELLE EINSTELLUNG" können Sie wieder zum manuellen Modus wechseln und die Lüfterstufe wieder individuell steuern.
- ⇒ Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .



5.6 Funkfeuchtesender codieren

Der Luftbefeuchter und der Funkfeuchtesender werden über einen Code aufeinander abgestimmt. Die Geräte werden ab Werk bereits codiert ausgeliefert. Beim Einsatz von zwei oder mehreren Geräten, die in unmittelbarer Nähe zueinander stehen (0–20 Meter, 0–65 Feet), kann jedoch eine abweichende Codierung notwendig sein. Wenn mehrere Geräte in einem Raum betrieben werden, bestehen folgende Möglichkeiten:

- Mehrere Geräte werden mit einem Sensor betrieben. Dazu müssen alle Geräte über dieselbe Codierung verfügen.
- Jedes Gerät wird über einen separaten Sensor angesteuert. Dazu müssen alle Geräte unterschiedlich codiert sein.



Abb. 5.6.1: Innenansicht Funkfeuchtesender

GEFAHR!
Lebensgefahr durch elektrischen Strom!
 Bei Berührung mit spannungsführenden Teilen besteht unmittelbare Lebensgefahr durch Stromschlag.

- Vor dem Öffnen des Geräts Netzstecker ziehen.

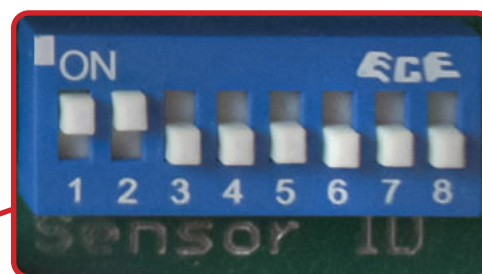


Abb. 5.6.2: Schieberegler für Codierung

Die Schieberegler für die Codierung befinden sich auf den jeweiligen Platinen der Geräte. Pro Schieber gibt es nur die Position "ON = oben" und "OFF = unten". Dementsprechend gibt es 256 verschiedene Codierungsvarianten.

i Die Codierung des Luftbefeuchters und des dazugehörigen Funkfeuchtesenders muss genau übereinstimmen. Ansonsten ist die Funktion nicht gewährleistet.

Funkfeuchtesender codieren



Abb. 5.6.3: Abdeckung öffnen

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Deckel des Funkfeuchtesenders mit einem kleinen Schraubendreher vorsichtig anheben und abnehmen.



HINWEIS!

Die Elektronik des Funkfeuchtesenders ist sehr empfindlich. Darauf achten, die Elektronik nicht zu berühren und keine Bauelemente zu beschädigen.

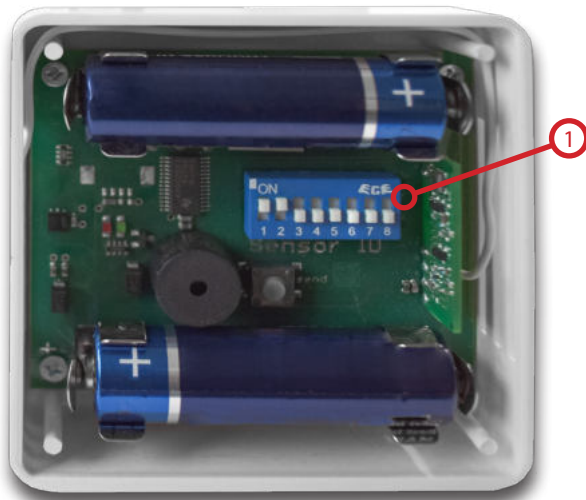


Abb. 5.6.4: Funkfeuchtesender codieren

- ⇒ 2. Funkfeuchtesender durch Einstellen der Schieberegler (1) mit einem geeigneten, nichtmetallischen Gegenstand codieren.



HINWEIS!

Sachschaden durch Kurzschluss!

Funkfeuchtesender ausschließlich mit einem nichtmetallischen Gegenstand codieren.

- ⇒ 3. Deckel des Funkfeuchtesenders wieder schließen.

Luftbefeuchter codieren

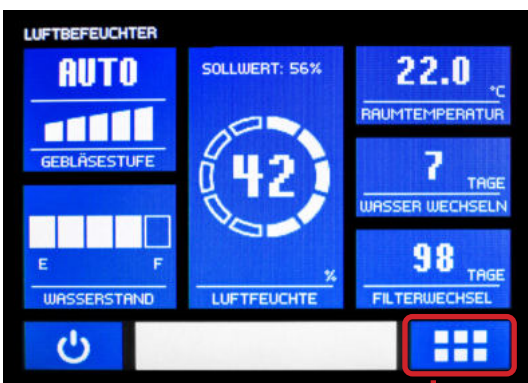


Abb. 5.6.5: Touchdisplay

Personal: ▪ Bediener






- ⇒ 1. Öffnen Sie das Menü .
- ⇒ 2. Wählen Sie den Menüpunkt Funkfeuchtesender .
- ⇒ 3. Stellen Sie die Codierung des Funkfeuchtesenders im Luftbefeuchter ein.
- ⇒ 4. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .
- ⇒ 5. Über die Tasten  und  kommen Sie zurück zum Hauptmenü.
- ⇒ 6. Funktion des Systems überprüfen: Dazu vorsichtig in das Gehäuse des Funkfeuchtesenders hauchen. Der auf dem Bedientableau angezeigte Ist-Wert verändert sich. Der Funkfeuchtesender ist betriebsbereit.



Abb. 5.6.6: Menüpunkt "FUNKSENDER"

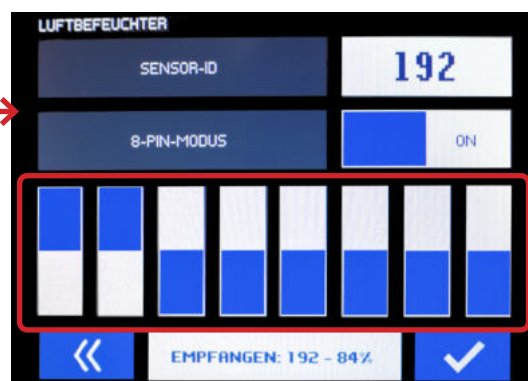
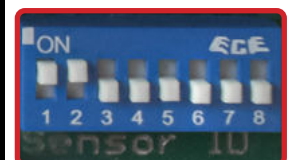


Abb. 5.6.7: Codierung Funkfeuchtesender



5.7 Menüeinstellungen ändern


Das Gerät bietet die Möglichkeit, abweichend von den Werkseinstellungen diverse Einstellungen nach eigenem Wunsch vorzunehmen. Die optische Darstellung des Menüs erfolgt über das Touchdisplay.

Um die Menüeinstellung zu ändern, wie folgt vorgehen:



Abb. 5.7.1: Menü on/off

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Um in die Systemeinstellungen zu gelangen drücken Sie auf  in der unteren linken Ecke des Displays.
- ⇒ 2. Wählen Sie anschließend "SYSTEMEINSTELLUNGEN" in der Listenansicht aus. Geben Sie Ihren PIN ein, um Zugriff auf die Einstellungen zu erhalten.



- ⇒ 3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit 

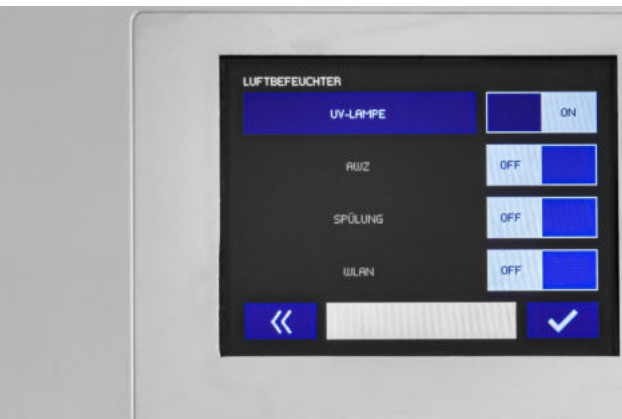




Abb. 5.7.2: Systemeinstellungen

Folgende Einstellungen können hier verwaltet werden:

- UV-Lampe OFF/ON
- AWZ (Automatische Wasserzufuhr) OFF/ON
- Spülung OFF/ON
- WLAN OFF/ON

Stellt man die Parameter auf "OFF", so werden diese im Hauptmenü ausgegraut und können nicht mehr aufgerufen und konfiguriert werden, bis dies in den Systemeinstellungen wieder freigeschaltet wird.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Menüstruktur.

Menü	Untermenü	Beschreibung	Einstellung	Bemerkung
	Betriebsmodus	Einstellung des Betriebsmodus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Luftbefeuchter/Luftreiniger ▪ Festwert/Zeitschaltuhr 	Der B 600 kann sowohl als Luftbefeuchter, als auch als Luftreiniger verwendet werden. Der B 600 kann, neben dem normalen Betrieb auch über eine integrierte Zeitschaltuhr betrieben werden.
	Zeitschaltuhr	Konfiguration von einer/mehreren Zeitschaltuhren zur optimalen Anpassung des Luftbefeuchters an die Gegebenheiten vor Ort	Nach Wochentag und Uhrzeit (Mo-So)	Der B 600 kann mittels einer integrierten Zeitschaltuhr programmiert werden.
	Funksender	Konfiguration des Funksenders	<ul style="list-style-type: none"> ▪ 8-Pin-Modus/4-Pin-Modus ▪ Codierung 	
	Filterwechsel	Nächster empfohlener Filterwechsel (in Tagen)	Reset auf gewünschten Filterwechsel-Intervall (in Tagen)	Intervall individuell an Bedingungen vor Ort anpassbar (0-98 Tage)
	Signalton	Konfiguration der einzelnen Signaltöne	OFF/ON	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasser leer ▪ UV-Lampe defekt ▪ Wassersensor ▪ AWZ > 50 L ▪ Funksignal fehlt ▪ Befüllsignal
	Spülung	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Konfiguration des automatischen Spülintervalls (in Tagen) ▪ Manuelle Spülung starten 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Automatische Spülung: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Spülung nach X Tagen ▪ Uhrzeit der Spülung ▪ Manuelle Spülung <ul style="list-style-type: none"> ▪ "Jetzt spülen!" 	Nur in Verbindung mit AWZ (automatischer Wasserzufuhr)
	Netzwerk	Verbindung mit Netzwerk herstellen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Auswahl Netzwerk ▪ Verwaltung vorhandener Netzwerke 	
	Ext. Betrieb	Betrieb über externe Schaltung	OFF/ON	
	Lüfter	Einstellung der Lüfterstufe und Wechsel zwischen manuellem und automatischem Modus	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Manueller Modus: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Stufe 1-8 ▪ Aus ▪ Automatik-Modus 	
	Sprache	Einstellung der Menüsprache	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Deutsch ▪ Englisch ▪ Spanisch ▪ Französisch ▪ Russisch ▪ Italienisch 	
	Datum & Uhrzeit	Einstellung von Datum und Uhrzeit		Formate: <ul style="list-style-type: none"> ▪ Uhrzeit = HH:MM ▪ Datum = TT:MM:JJJJ
Service	Serviceintervallanzeige <ul style="list-style-type: none"> ▪ Nächster empfohlener Wasserwechsel (in Tagen) ▪ Nächste empfohlene Generalreinigung (in Tagen) 		Die Anzahl der Tage der Service-Intervalle können individuell an die Bedingungen vor Ort angepasst werden.	
	Ausschalten	Gerät wird in den Standby Modus versetzt		
	Systemeinstellungen	<ul style="list-style-type: none"> ▪ UV-Lampe ▪ AWZ (automatische Wasserzufuhr) ▪ Spülung ▪ WLAN 	OFF/ON	Zugang nur mit Geräte-PIN
	Touchdisplay sperren	Displaysperre, als Schutz gegen unbefugten Zugriff	Aktivierung und Aufhebung der Displaysperre mit Geräte-PIN	Home-Panel mit Parametern kann trotzdem noch eingesehen werden

5.8 Betriebsmodi

Sie haben die Möglichkeit das Gerät wahlweise als Luftbefeuchter oder Luftreiniger zu betreiben. Die Geräte werden werksseitig im Luftbefeuchtermodus ausgeliefert. Im Luftreinigermodus wird das Gerät ohne Wasser betrieben. Das Gebläse läuft immer und die Wasserpumpe ist deaktiviert.

5.8.1 Luftreinigermodus



Abb. 5.8.1.1: Menüpunkt "BETRIEBSMODUS"






HINWEIS!

Mögliche Verschmutzung des Gerätes und Arbeitsumfeld während dem Einsetzen des Aktivkohle-Reinigungsfilters.

Sie haben die Möglichkeit das Gerät wahlweise als Luftbefeuchter oder Luftreiniger zu betreiben. Die Geräte werden werksseitig im Luftbefeuchtermodus ausgeliefert.

Personal: Bediener

- ⇒ 1. Wählen Sie im Hauptmenü  den Menüpunkt "BETRIEBSMODUS"  aus.
- ⇒ 2. Wählen Sie den Betriebsmodus "LUFTREINIGER" aus.
- ⇒ 3. Bestätigen Sie Ihre Auswahl mit .
- ⇒ 4. Entfernen Sie den Verdunstfilter und ersetzen Sie diesen durch den Aktivkohle-Reinigungsfilter (↳ Kapitel „6.3.2.3 Aktivkohle-Reinigungsfilter einsetzen“ auf Seite 32).
- ⇒ 5. Ersetzen Sie die Reinigungsfilter durch die, für den Luftbefeuchtermodus vorgesehenen Reinigungsfilter (↳ Kapitel „6.3.2.2 Reinigungsfilter wechseln“ auf Seite 31).

Im Luftreinigermodus wird das Gerät ohne Wasser betrieben. Das Gebläse läuft immer und die Wasserpumpe ist deaktiviert.

5.8.2 Luftbefeuchtermodus



Abb. 5.8.2.1: Menüpunkt "BETRIEBSMODUS"






HINWEIS!

Reinigen Sie das Gerät gründlich, nachdem Sie den Aktivkohle-Reinigungsfilter entfernt haben. Aktivkohle-Partikel können in den Wasserkreislauf gelangen, wodurch wasserführende Bauteile im Gerät verstopfen können. Mögliche Folgen können eine verringerte Verdunstleistung und Wasseraustritt sein.

Im Luftbefeuchtermodus wird das Gerät wieder wie gewohnt mit Wasser betrieben. Die Wasserpumpe ist nun wieder aktiv.

Personal: Bediener

- ⇒ 1. Wählen Sie im Hauptmenü  den Menüpunkt "BETRIEBSMODUS"  aus.
- ⇒ 2. Wählen Sie den Betriebsmodus "LUFTBEFEUCHTER" aus.
- ⇒ 3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .
- ⇒ 4. Ersetzen Sie den Aktivkohle-Reinigungsfilter durch den Verdunstfilter (↳ Kapitel „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).
- ⇒ 5. Ersetzen Sie die Reinigungsfilter durch die, für den Luftreinigermodus vorgesehenen Reinigungsfilter (↳ Kapitel „6.3.2.2 Reinigungsfilter wechseln“ auf Seite 31).

5.8.3 Betriebsmodi Festwert & Zeitschaltuhr



Abb. 5.8.3.1: Menüpunkt "ZEITSCHALTUHR"

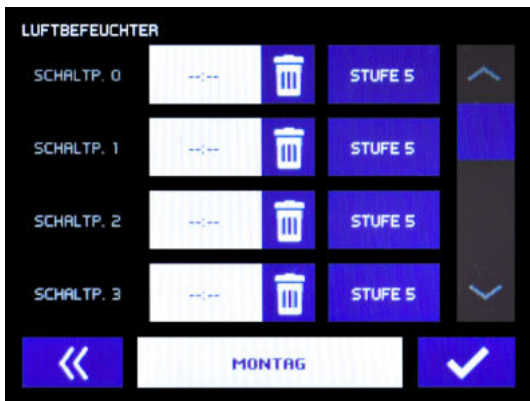




Abb. 5.8.3.2: Menüpunkt "ZEITSCHALTUHR"

Der B 600 bietet Ihnen die Möglichkeit die Befeuchtung zeitlich zu steuern. Im Werkszustand wird das Gerät im Festwert-Modus auf den gewünschten Soll-Feuchtwert gestellt und hält so die Luftfeuchtigkeit im gewünschten Feuchtebereich. Alternativ können Sie Ihren B 600 per Zeitschaltuhr programmieren. Das Gerät bringt die Luftfeuchte dann zur gewünschten Zeit auf die Soll-Luftfeuchte.

Personal: Bediener

- ⇒ 1. Wählen Sie im Hauptmenü  den Menüpunkt "ZEITSCHALTUHR" aus.
- ⇒ 2. Stellen Sie die gewünschte Zeit und Gebläsestufe ein.
- ⇒ 3. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Falls Sie den "ZEITSCHALTUHR"-Modus ausgewählt haben, können Sie die Zeiten unter dem Menüpunkt "ZEITSCHALTUHR" konfigurieren (☞ siehe nachfolgender Hinweis).

HINWEIS!

Der Luftbefeuchter B 600 arbeitet mit Schaltzeiten.

Die Einstellung der Zeitschaltuhr arbeitet mit Schaltzeiten. Wenn Sie die gewünschte Stufe einstellen, läuft das Gerät ab dem eingestellten Zeitpunkt auf der vorgegebenen Stufe, bis zu dem Zeitpunkt, in dem ein neuer Befehl festgelegt wurde. Ein Endpunkt muss daher festgelegt werden.

Bsp.: Das Gerät läuft im Automatikmodus, soll aber in dem Zeitraum von 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr nur auf Stufe 1 laufen, da es im Raum so leise wie möglich sein soll. **Einstellung:** Schaltpl. 0 = 14:00 Uhr Stufe 1; Schaltpl. 1 = 16:00 Uhr Stufe AUTO.

6. Luftbefeuchter reinigen und pflegen

6.1 Sicherheitshinweise zur Reinigung und Pflege

Unsachgemäße Reinigung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Reinigung!

Unsachgemäße Reinigung des Luftbefeuchters kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

- Vor der Reinigung immer den Netzstecker ziehen.
- Bei sämtlichen Arbeiten mit Kalklöser Schutzhandschuhe und Schutzbrille tragen.

HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch unsachgemäße Reinigung!

Unsachgemäße Reinigung des Luftbefeuchters kann zu Schäden am Gerät sowie am Untergrund und Einrichtungsgegenständen führen.

- Keine aggressiven Reinigungsmittel wie Benzole, Scheuermittel oder chlorhaltige Mittel verwenden, die Kunststoffe angreifen.
- Reinigung stets auf wasserunempfindlichem Untergrund durchführen.
- Darauf achten, dass keine elektronischen Bauteile mit Wasser in Kontakt kommen.
- Vor Wiederinbetriebnahme sicherstellen, dass das Gerät trocken ist.

Mangelhafte Reinigung



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch mangelhafte Reinigung!

Durch mangelhafte Reinigung können Bakterien und Keime freigesetzt werden.

- Verdunstfilter spätestens nach vier Monaten ersetzen. Bei starker Verunreinigung der Umgebungsluft den Zeitintervall entsprechend verkürzen.
- Halten Sie stets die beschriebenen Intervalle für die Reinigung ein (☞ Kapitel „6.2 Reinigungsplan“ auf Seite 27).
- Wassertank mindestens wöchentlich komplett entleeren und neu befüllen.

Schutzausrüstung

Bei der Arbeit mit Kalklöser müssen Schutzhandschuhe und eine Schutzbrille getragen werden.



Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe

Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe dienen zum Schutz der Hände vor hautreizenden Substanzen.



Schutzbrille

Die Schutzbrille dient zum Schutz der Augen vor Flüssigkeitsspritzern.

6.2 Reinigungsplan

	Intervall *	Wartungsarbeit	Personal
LUFTBEFEUCHTERMODUS	täglich	Wasserstand kontrollieren. Das Gerät schaltet bei ca. 15 Liter (4 Gallons) Restwasserstand automatisch ab (entfällt bei automatischer Wasserzufuhr).	Bediener
		Feuchtwert über das Display am Bedientableau kontrollieren.	Bediener
	wöchentlich	Wasser wechseln und Tank gut spülen.	Bediener
	monatlich	Luftbefeuchter gründlich reinigen (☞ Kapitel „6.3.1 Monatliche Reinigung“ auf Seite 27).	Bediener
	alle 3-4 Monate	Verdunstfilter ersetzen (☞ Kapitel „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).	Bediener
		Wassertank ggf. von Kalkrückständen befreien (☞ Kapitel „6.3.3 Wassertank reinigen“ auf Seite 33).	Bediener
jährlich	Grundreinigung des Geräts mit Kalklöser durchführen (☞ Kapitel „6.3.4 Gerät entkalken“ auf Seite 34).	Bediener	
	UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone (optionales Zubehör) reinigen (☞ Kapitel „8.1.1 UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone reinigen“ auf Seite 45).	Bediener	
LUFTRÄUFIGERMODUS	täglich	Feuchtwert über das Touchdisplay kontrollieren.	Bediener
	monatlich	Gerät gründlich reinigen (☞ Kapitel „6.3.1 Monatliche Reinigung“ auf Seite 27).	Bediener
	alle 3-4 Monate	Aktivkohle-Reinigungsfilter ersetzen (☞ Kapitel „6.3.2.3 Aktivkohle-Reinigungsfilter einsetzen“ auf Seite 32).	Bediener

*Die angegebenen Zeitintervalle gelten bei normaler Wasserqualität und normalem Staubanfall in der Luft und können daher variieren.

6.3 Reinigungsarbeiten

6.3.1 Monatliche Reinigung



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Personal: ▪ Bediener



Abb. 6.3.1.1: Gehäuse-Oberteil entfernen

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab, falls vorhanden.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.
- ⇒ 3. Verdunstfilter auf Verschmutzung überprüfen. Bei starker Verunreinigung den Verdunstfilter ersetzen (☞ Kapitel „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).

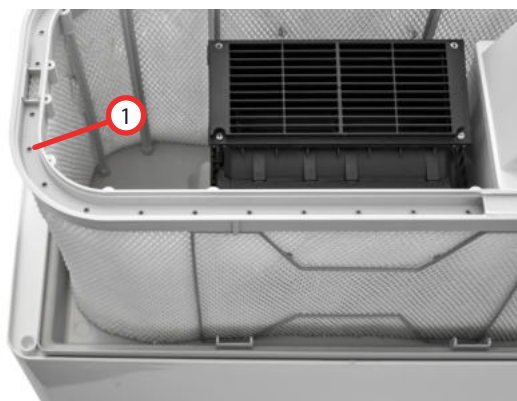


Abb. 6.3.1.2: Ablauflöcher reinigen

- ⇒ 4. Ablauflöcher in der Wasserverteilung (1) auf Verstopfung überprüfen. Rückstände wie Kalk oder Staub mit einer Nadel, einem Schraubendreher oder Nasssauger entfernen.



Abb. 6.3.1.3: Seitendeckel öffnen

- ⇒ 5. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 6. Entfernen Sie die Kabeldurchführung an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
 - ➔ Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr und Spülvorrichtung abgekoppelt werden.



Abb. 6.3.1.4: Mittelteil abheben

- ⇒ 7. Mittelteil aus dem Wassertank heben und auf der Seitenfläche ablegen.
- ⇒ 8. Wassertank entleeren.
- ⇒ 9. Wassertank mit einem Schwamm reinigen.



Dies ist besonders beim Einsatz von Wasserfrisch erforderlich, damit eine Überkonzentration von Bioziden vermieden wird.

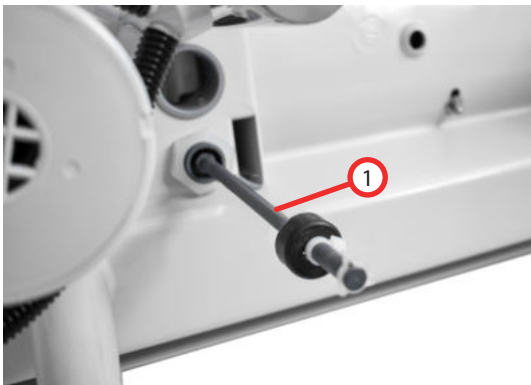


Abb. 6.3.1.5: Ggf. Wasserstands niveausensor reinigen

- ⇒ 10. Wasserstands niveausensor (1) auf Verschmutzung überprüfen. Bei Bedarf Kalk und sonstige Rückstände mit einem Tuch oder Schwamm entfernen.
- ⇒ 11. Mittelteil wieder in den Wassertank stellen.



Abb. 6.3.1.6: Anschluss Stromkabel, ggf. AWZ & Spülvorrichtung

- ⇒ 12. Fädeln Sie das Stromkabel wieder durch die Öffnung im Gehäuse und bringen Sie die Kabeldurchführung wieder an. Ggf. müssen die automatische Wasserzufuhr und die automatische Spülvorrichtung wieder angeschlossen werden.
 - ⇒ 13. Verschließen Sie die Seitenverkleidung.
 - ⇒ 14. Gehäuse-Oberteil wieder aufsetzen.
- ➔ Die monatliche Reinigung ist beendet.

6.3.2 Filter wechseln

6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln

Alten Filter entfernen



Abb. 6.3.2.1: Gehäuse-Oberteil entfernen



Abb. 6.3.2.2: Filterbügel entfernen

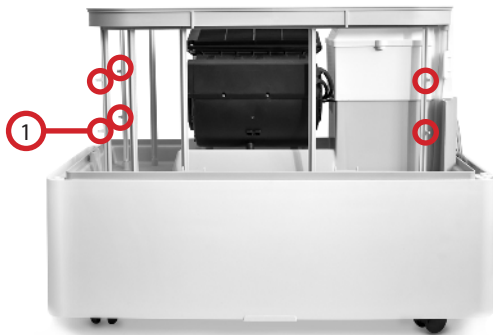


Abb. 6.3.2.3: Filter entfernt



Ersatz-Verdunstfilter können bei Ihrem lokalen Fachhändler nachbestellt werden.

Bestellnummer:

- 1603: BIO-Filter B 500 (VE 2 St.)
- 1601: Schaumstofffilter B 500



WARNUNG!

Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab, falls vorhanden.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.

- ⇒ 3. Filterbügel (1) zusammendrücken und aushängen.

- ⇒ 4. Filter aus den Befestigungshaken (1) aushängen. Dann den Filter entlang der Wasserverteilung lösen und entfernen.

Neuen Filter einsetzen

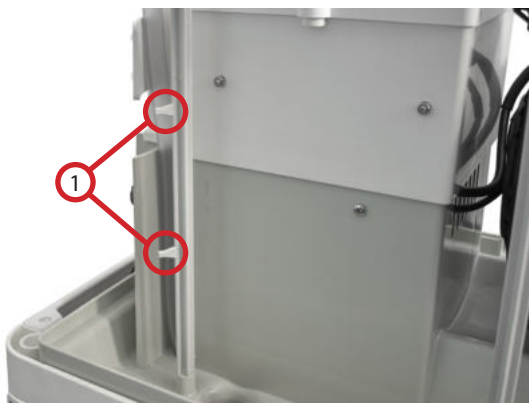


Abb. 6.3.2.4: Filter fixieren

- ⇒ 5. Neuen Filter einsetzen und entlang der Wasserverteilung fixieren.
- ⇒ 6. Filter an beiden Seiten an den Befestigungshaken (1) fixieren.



Abb. 6.3.2.5: Falscher Sitz des Filters

- ⇒ 7. Kontrollieren, dass der Filter fest in der Schiene der Wasserverteilung sitzt und dass keine Fasern überstehen.



Darauf achten, dass der Filter auf der gesamten Länge der Wasserverteilung innerhalb der U-Förmigen Schiene anliegt. Ist dies nicht der Fall, kann Wasser aus dem Gerät austreten.



Abb. 6.3.2.6: Klemmbügel einsetzen

- ⇒ 8. Klemmbügel wieder einsetzen.



Auf korrekten Sitz der Klemmbügel achten. Der Filter darf das Gehäuse nicht berühren, da dadurch Wasser austreten kann.

- ⇒ 9. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters wieder aufsetzen.

Anzeige Filterwechsel

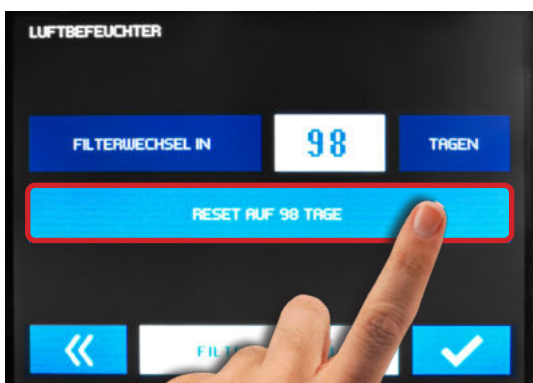


Abb. 6.3.2.7: Filterwechselanzeige zurücksetzen

- ⇒ 10. Öffnen Sie das Hauptmenü

- ⇒ 11. Öffnen Sie den Menüpunkt "FILTERWECHSEL"

- ⇒ 12. Filterwechselanzeige zurücksetzen.

- ⇒ 13. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit

6.3.2.2 Reinigungsfilter wechseln

In Ihrem Luftbefeuchter B 600 sind zusätzlich zu dem Verdunstfilter bzw. Aktivkohle-Reinigungsfilter pro Ansauggitter je ein Grob- und Reinigungsfilter verbaut, die die angesaugte Luft vor groben Schmutz befreien. Wir empfehlen eine regelmäßige Sichtprüfung.



Ersatz-Reinigungsfilter können bei Ihrem lokalen Fachhändler nachbestellt werden.
Bestellnummer (nach Betriebsmodus):
Feinstaubfilter Set F7 (Luftbefeuchter): 1620
Hepa Filter Set (Luftreiniger): 1619



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Alten Filter entfernen



Abb. 6.3.2.2.1: Ansauggitter öffnen



Abb. 6.3.2.2.2: Haltegummis lösen



Abb. 6.3.2.2.3: Reinigungsfilter-Set einsetzen



Abb. 6.3.2.2.4: Haltegummis befestigen

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- ⇒ 2. Öffnen Sie das Ansauggitter (Filterträger), indem Sie das Bauteil vom Gerät wegklappen. Das Ansauggitter wird von zwei Magneten gehalten. Es muss keine Entriegelung geöffnet werden.



HINWEIS!

Am B 600 sind beidseitig Reinigungsfilter verbaut.

Das Wechseln der gegenüberliegenden Filter erfolgt ebenfalls wie hier beschrieben.

- ⇒ 3. Entfernen Sie die Haltegummis vom Ansauggitter.
- ⇒ 4. Entnehmen Sie den Reinigungsfilter, sowie den Grobfilter.

- ⇒ 5. Setzen Sie den Grobfilter (1) ein.
- ⇒ 6. Setzen Sie den Reinigungsfilter (2) ein.

- ⇒ 7. Bringen Sie die beiden Haltegummis an.
- ⇒ 8. Setzen Sie das Ansauggitter (Filterträger) wieder in den B 600 ein.

6.3.2.3 Aktivkohle-Reinigungsfilter einsetzen

Im Luftreiniger Betriebsmodus wird der Verdunstfilter durch einen Aktivkohle-Reinigungsfilter ersetzt.



Ersatz-Verdunstfilter können bei Ihrem lokalen Fachhändler nachbestellt werden (Bestellnummer: 1625).



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Alten Filter entfernen



Abb. 6.3.2.3.1: Verdunstfilter entfernen

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.
- ⇒ 3. Filterbügel zusammendrücken und aushängen.



Abb. 6.3.2.3.2: B 600 ohne Filter

- ⇒ 4. Filter aus den Befestigungshaken aushängen. Dann den Filter entlang der Wasserverteilung lösen und entfernen.



HINWEIS!

Mögliche Verschmutzung des Gerätes und des Arbeitsumfeldes während dem Einsetzen des Aktivkohle-Reinigungsfilters.

Wir empfehlen, den Aktivkohle-Reinigungsfilter auf einem gut zu reinigenden Untergrund einzulegen. Durch das Knicken der Filtermatte können Aktivkohle-Partikel herausbröseln.

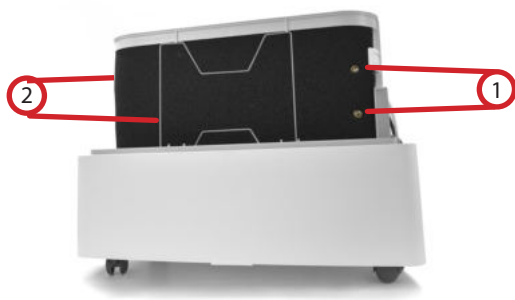
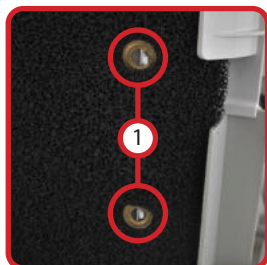


Abb. 6.3.2.3.3: B 600 mit Aktivkohle-Reinigungsfilter

- ⇒ 5. Aktivkohle-Reinigungsfilter einsetzen und entlang der Wasserverteilung fixieren.
- ⇒ 6. Filter an beiden Seiten an den Befestigungshaken (1) fixieren.
- ⇒ 7. Kontrollieren, dass der Filter in der Schiene der Wasserverteilung sitzt.
- ⇒ 8. Klemmbügel (2) beidseitig wieder einsetzen.
- ⇒ 9. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters wieder aufsetzen.



HINWEIS!

Es muss eine gründliche Reinigung erfolgen, wenn Sie vom Luftreinigermodus zum Luftbefeuchtermodus wechseln

Reinigen Sie das Gerät gründlich, nachdem Sie den Aktivkohle-Reinigungsfilter entfernt haben. Aktivkohle-Partikel können in den Wasserkreislauf gelangen, wodurch wasserführende Bauteile im Gerät verstopfen können.



WARNUNG!

Mögliche Probleme durch mangelhafte Reinigung!

Durch mangelhafte Reinigung können Partikel des Aktivkohle-Reinigungsfilters in wasserführende Bauteile gelangen. Es kann zu einer verringerten Verdunstleistung und Wasseraustritt kommen. Aktivkohle-Partikel können durch den Verdunstfilter in die Luft abgegeben werden.

6.3.3 Wassertank reinigen



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!



Abb. 6.3.3.1: Gehäuse-Oberteil entfernen

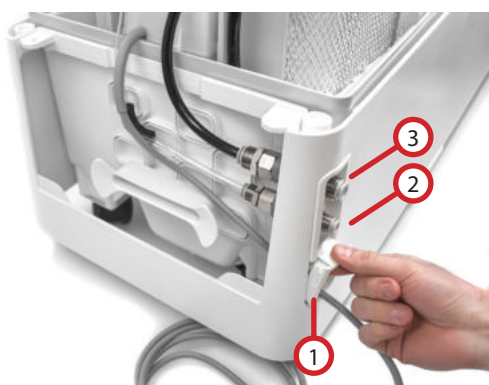


Abb. 6.3.3.2: Seitendeckel öffnen



Abb. 6.3.3.3: Mittelteil abheben

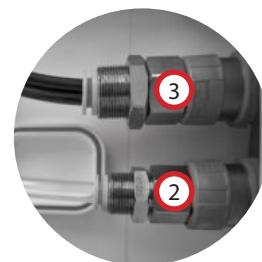


Abb. 6.3.4.4: Anschluss Stromkabel, AWZ & Spülvorrichtung

- Personal: ▪ Bediener
Schutzrüstung: ▪ Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 ▪ Schutzbrille
Materialien: ▪ Kalklöser

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab, falls vorhanden.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.

- ⇒ 3. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 4. Entfernen Sie die Kabeldurchführung an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
 - ➔ Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr und Spülvorrichtung abgekoppelt werden.



- ⇒ 5. Mittelteil aus dem Wassertank heben und auf der Seitenfläche ablegen.
- ⇒ 6. Wassertank entleeren.
- ⇒ 7. Wassertank mit Kalklöser reinigen. Kalklöser kurz einwirken lassen. Dabei die Hinweise auf der Verpackung des Kalklösers beachten.
- ⇒ 8. Um Rückstände des Kalklösers zu vermeiden, Wassertank gründlich mit Leitungswasser nachspülen.

- ⇒ 9. Mittelteil wieder in den Wassertank stellen.
- ⇒ 10. Fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse und bringen Sie die Kabeldurchführung an. Ggf. müssen die automatische Wasserzufuhr und die automatische Spülvorrichtung wieder angeschlossen werden (bei AWZ-Gerät mit Spülvorrichtung).
- ⇒ 11. Verschließen Sie die Seitenverkleidung.
- ⇒ 12. Gehäuse-Oberteil wieder aufsetzen.

6.3.4 Gerät entkalken

Vorbereitung



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag
bei nicht gezogenem
Netzstecker!



HINWEIS!

Gefahr vor Sachschäden durch Verwendung von aggressiven Kalklösern!

Aggressive Kalklöser können Schäden am Gerät und in seiner Umgebung verursachen, zum Beispiel an Böden.

- Ausschließlich geeignete Kalklöser verwenden.
- Vor dem Entkalken die Hinweise auf der Verpackung des Kalklösers beachten.
- Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, wird die Verwendung des Kalklösers (Bestellnummer: 9016) der Firma BRUNE empfohlen.
- Gerät zum Entkalken auf einer geeigneten unempfindlichen Fläche abstellen.



Abb. 6.3.4.1: Gehäuse-Oberteil entfernen

- Personal: ▪ Bediener
Schutzrüstung: ▪ Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 ▪ Schutzbrille
Materialien: ▪ Kalklöser

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab, falls vorhanden.
- ⇒ 2. Um Schäden am Untergrund zu verhindern, den Luftbefeuchter auf einem feuchtigkeitsbeständigen Boden platzieren.
- ⇒ 3. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.
- ⇒ 4. Verdunstfilter entfernen (☞ Kapitel „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).
- ⇒ 5. Um eine Beschädigung des Gebläses zu vermeiden, Gebläsestecker durch Drücken der Steckerklammern lösen und herausziehen. Gebläse mit einer Folie abdecken oder das Gebläse entfernen (☞ Kapitel „7.4.2 Gebläse ersetzen“ auf Seite 42).
- ⇒ 6. Gehäuse-Oberteil wieder aufsetzen.
- ⇒ 7. Kalklöser gemäß Informationen auf der Verpackung mit ca. 10 Liter (4 Gallons) Wasser verdünnt in den Wassertank geben.
- ⇒ 8. Luftbefeuchter wieder in Betrieb nehmen und während ca. 12 Stunden in diesem Zustand laufen lassen.

Reinigung



Abb. 6.3.4.2: Gehäuse-Oberteil entfernen



WARNUNG!

Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

- Personal: ▪ Bediener
Schutzrüstung: ▪ Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 ▪ Schutzbrille
Materialien: ▪ Kalklöser

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab, falls vorhanden.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.
- ⇒ 3. Reinigungsbürste aus dem Seitenfach entnehmen.

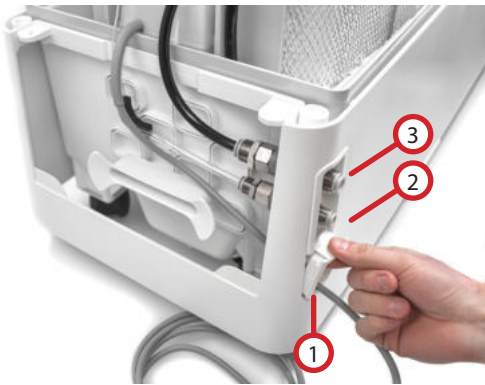


Abb. 6.3.4.3: Seitendeckel öffnen

- ⇒ 4. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 5. Entfernen Sie die Kabeldurchführung (1) an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
 → Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr (2) und Spülvorrichtung (3) abgekoppelt werden.
- ⇒ 6. Mittelteil aus dem Wassertank heben und auf der Seitenfläche ablegen.
- ⇒ 7. Geeignetes Gefäß unter die Pumpenschläuche legen, um mögliches Restwasser aufzufangen.



Abb. 6.3.4.4: Pumpenschläuche abziehen

- ⇒ 8. Pumpenschläuche (1) abziehen.



Abb. 6.3.4.5: Pumpenschläuche reinigen

- ⇒ 9. Pumpenschläuche mit der Reinigungsbürste reinigen. Bei starker Verschmutzung oder Abnutzung Pumpenschläuche ersetzen (Bestellnummer: 1529).
- ⇒ 10. Pumpenschläuche wieder anbringen.



Darauf achten, dass die Pumpenschläuche festsitzen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Wasser ausläuft.



Abb. 6.3.4.6: Pumpenkörper reinigen

- ⇒ 11. Pumpenkörper (1) mit einem Lappen reinigen.



Abb. 6.3.4.7: Pumpenkörper öffnen



Schmutz und Kalk setzen sich häufig auch im Pumpengehäuse um den Pumpenflügel ab, wodurch die Pumpe nicht mehr ihre volle Leistung entfalten kann. Wir empfehlen daher das Innere des Pumpenkörpers ebenfalls zu reinigen.

- ⇒ 12. Verwenden Sie einen kleinen Schlitz-Schraubenzieher, um den Pumpendeckel an der Einkerbung (1) aufzuhebeln. Gehen Sie hierbei behutsam vor, um kein umliegendes Bauteil zu beschädigen.



Abb. 6.3.4.8: Pumpenkörper mit geöffnetem Pumpendeckel

- ⇒ 13. Reinigen Sie das Innere des Pumpenkörpers mit einem feuchten Lappen oder der beiliegenden Reinigungsbürste.



Abb. 6.3.4.9: Pumpendeckel montieren

- ⇒ 14. Sind alle Verunreinigungen beseitigt, kann der Pumpendeckel wieder montiert werden. Drücken Sie den Pumpendeckel auf den Pumpenkörper. Achten Sie darauf, dass die Seite mit der flachen Oberfläche von außen zu sehen ist. Bei einer falschen Montage des Pumpendeckels könnte der Pumpenflügel blockieren.

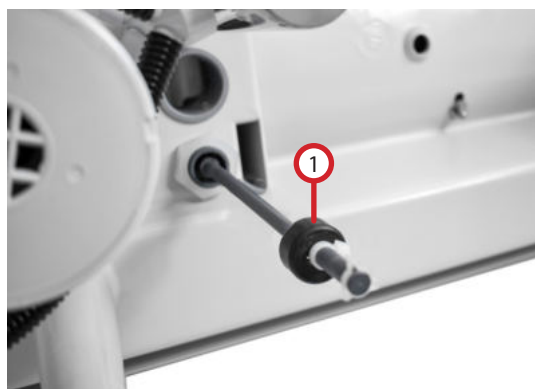


Abb. 6.3.4.10: Wasserstands niveausensor reinigen

- ⇒ 15. Wasserstands niveausensor (1) reinigen. Je nach Verschmutzungsgrad einen Schwamm oder feinkörniges Schleifpapier verwenden.
- ⇒ 16. Um Rückstände des Kalklösers im Gerät zu vermeiden, gründlich mit Leitungswasser nachspülen.
- ⇒ 17. Mittelteil wieder in den Wassertank stellen.

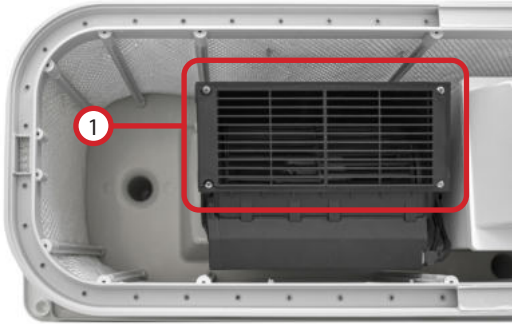


Abb. 6.3.4.11 Gebläse B 600

⇒ 18. Oberfläche des Gebläses (1) mit einer Staubsaugerdüse absaugen.



Abb. 6.3.4.12: Anschluss Stromkabel, AWZ & Spülvorrichtung

- ⇒ 19. Fädeln Sie das Stromkabel wieder durch die Öffnung im Gehäuse und bringen Sie die Kabeldurchführung wieder an. Ggf. müssen die automatische Wasserzufuhr und die automatische Spülvorrichtung wieder angeschlossen werden.
- ⇒ 20. Verschließen Sie die Seitenverkleidung.
- ⇒ 21. Gehäuse-Oberteil wieder aufsetzen.

7. Störungen erkennen und beheben

7.1 Sicherheitshinweise zur Störungsbehebung



GEFAHR!

Lebensgefahr durch unsachgemäße Störungsbehebung!

Unsachgemäße Störungsbehebung kann zu schweren bis tödlichen Verletzungen führen.

- Vor der Störungsbehebung immer den Netzstecker ziehen.
- Nur die Störungen selbstständig beheben, die im Folgenden beschrieben sind.
→ Bei allen anderen Problemen den Hersteller kontaktieren.

7.2 Störungsanzeige

Der Verdunst-Luftbefeuchter B 600 Professional verfügt über ein eigenständiges Überwachungssystem, das die Möglichkeit bietet, schnell und sicher Fehler zu erkennen und entsprechend zu reagieren.



Abb. 7.2.1: Störungsanzeige am Touchdisplay

Wenn eine Störung vorliegt, wird diese über die Störmeldeanzeige am Touchdisplay angezeigt. Die Fehleranzeige kann mit einem akustischen Signal kombiniert werden. Somit ertönt neben der Anzeige ein Piepton. Diese Einstellung kann vom Benutzer selbstständig gewählt werden. Siehe hierzu ↗ Kapitel „5.7 Menüeinstellungen ändern“ auf Seite 4 (Tabelle).

Fehleranzeige

Folgende Tabelle zeigt die evtl. auftretenden Probleme und die entsprechenden Lösungen für das Problem.

Fehleranzeige	Abhilfe	Personal
Wassertank leer.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Wasserstand prüfen. Wassertank ggf. auffüllen (☞ Kapitel „5.3 Wassertank befüllen“ auf Seite 20). ▪ Falls eine automatische Wasserzufuhr verwendet wird, diese auf Funktionstüchtigkeit überprüfen. 	Bediener
UV-Lampe defekt (optionales Zubehör).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ UV-Lampe austauschen (☞ Kapitel „8.1.2 UV-Lampe ersetzen“ auf Seite 47). 	Bediener
Wasserleck detektiert (nur bei externem Wassersensor [optionales Zubehör] möglich).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Korrekten Sitz des Filters überprüfen. ▪ Überprüfen, ob das Gerät auf einer ebenen Fläche steht. ▪ Falls eine automatische Wasserzufuhr verwendet wird, diese auf Dichtigkeit und Funktionstüchtigkeit überprüfen. ▪ Wassertank auf Dichtigkeit überprüfen. 	Bediener
Wassertank zu voll (nur bei automatischer Wasserzufuhr [optionales Zubehör] möglich).	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionstüchtigkeit des Magnetventils überprüfen. ▪ Wasserstandsniveausensor auf Verschmutzung prüfen und ggf. reinigen (☞ Kapitel „6.3.1 Monatliche Reinigung“ auf Seite 27). 	Bediener
Funksignal fehlt. Der Empfänger auf dem Touchdisplay hat längere Zeit kein Signal vom Funkfeuchtesender erhalten.	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Funktionstüchtigkeit des Funkfeuchtesenders überprüfen. Ggf. Batterien ersetzen (☞ Kapitel „5.6 Funkfeuchtesender codieren“ auf Seite 21). ▪ Codierung des Funkfeuchtesenders überprüfen (☞ Kapitel „5.6 Funkfeuchtesender codieren“ auf Seite 21). ▪ Distanz zwischen Funkfeuchtesender und Luftbefeuchter verringern. Beton und Stahlwände können den Empfang beeinträchtigen. 	Bediener
Nachfüllzeit	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheitsabschaltung des Magnetventils; es läuft kein Wasser in das Gerät. ▪ Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Danach Netzstecker wieder einstecken und Gerät erneut einschalten. 	Bediener
Lüfter	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Sicherheitsabschaltung ▪ Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Danach Netzstecker wieder einstecken und Gerät erneut einschalten. 	Bediener

7.3 Fehlertabelle

Falls kein Fehler vorliegt und das Gerät dennoch nicht einwandfrei arbeitet, folgende Punkte überprüfen:

Fehlerbeschreibung	Ursache	Abhilfe	Personal
Keine Funktion, Luftbefeuchter läuft nicht an.	Gerät nicht eingeschalten.	Gerät einschalten (☞ Kapitel „5.2 Ein- und Ausschalten“ auf Seite 19).	Bediener
	Gerät nicht oder nicht richtig angeschlossen.	Sicherstellen, dass der Netzstecker des Luftbefeuchters am Stromnetz angeschlossen ist.	Bediener
Fehler "Wassertank leer".	Wasserstand zu gering.	Wasser nachfüllen (☞ Kapitel „5.3 Wassertank befüllen“ auf Seite 20).	Bediener
	Wasserstandsniveausensor verschmutzt.	Wasserstandsniveausensor reinigen (☞ Kapitel „6.3.4 Gerät entkalken“ auf Seite 34).	Bediener
Der Luftbefeuchter ist eingeschaltet, das Gebläse läuft jedoch nicht an.	Die Feuchtigkeit der Luft ist höher als die eingestellte Soll-Feuchtigkeit.	Gegebenenfalls Sollwert ändern (☞ Kapitel „5.4 Gewünschte Luftfeuchtigkeit einstellen“ auf Seite 20).	Bediener
	Gebläse defekt.	Gebläse ersetzen (☞ Kapitel „7.4.2 Gebläse ersetzen“ auf Seite 42).	Bediener
	Stecker des Gebläses ist defekt.	Steckerverbindung und Kabel prüfen. Bei Bedarf ersetzen.	Lizenzierter Elektriker
Gerät läuft, jedoch befindet sich kein Wasser in der Wasserverteilung.	Pumpenschläuche nicht richtig aufgesteckt oder verschmutzt.	Pumpenschläuche reinigen bzw. richtig aufsetzen (☞ Kapitel „6.3.4 Gerät entkalken“ auf Seite 34).	Bediener
	Kalkumwandlungspatrone (optionales Zubehör) verstopft.	Kalkumwandlungspatrone reinigen (☞ Kapitel „8.1.1 UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone reinigen“ auf Seite 45).	Bediener
	Pumpe defekt.	Pumpe austauschen (☞ Kapitel „7.4.1 Pumpe ersetzen“ auf Seite 40).	Bediener
Wasserrinne läuft über.	Ablauflöcher sind verstopft.	Wasserverteilung und Ablauflöcher reinigen (☞ Kapitel „6.3.1 Monatliche Reinigung“ auf Seite 27).	Bediener
Wasser tritt aus dem Gerät aus.	Wassertank leckt.	Wassertank auf Beschädigung überprüfen.	Bediener
	Gerät steht schief.	Standort prüfen und gegebenenfalls anpassen (☞ Kapitel „4.2 Anforderungen an den Standort“ auf Seite 14).	Bediener
	Filter ist verbraucht.	Filter ersetzen (☞ Kapitel „6.3.2.1 Verdunstfilter wechseln“ auf Seite 29).	Bediener
	Filter nicht richtig eingesetzt.	Sitz des Filters überprüfen. Dabei sicherstellen, dass der Filter nicht am Gehäuse anliegt und keine Fasern abstehen.	Bediener
	Pumpenschläuche nicht richtig aufgesteckt oder verschmutzt.	Pumpenschläuche richtig aufsetzen, falls nötig reinigen (☞ Kapitel „6.3.4 Gerät entkalken“ auf Seite 34).	Bediener
Automatische Wasserzufuhr (optionales Zubehör) füllt kein Wasser auf.	Automatische Wasserzufuhr (optionales Zubehör) defekt.	Automatische Wasserzufuhr von einer Sanitärfachkraft oder vom Fachpersonal des Herstellers reparieren lassen.	Sanitärfachkraft / Hersteller
Automatische Wasserzufuhr (optionales Zubehör) läuft ständig.	Magnetventil schließt nicht.	Wasserstandsniveaugeber auf Verschmutzung überprüfen und gegebenenfalls reinigen (☞ Kapitel „6.3.1 Monatliche Reinigung“ auf Seite 27).	Bediener
	Magnetventil defekt.	Magnetventil ersetzen lassen. Dazu den lokalen Handelspartner kontaktieren.	Lizenzierter Elektriker
Wasserwächter (optionales Zubehör) gibt akustisches Signal.	Wasser ist ausgetreten.	Ursache suchen und beheben, Wanne reinigen. Anschließend für einige Sekunden Netzanschluss des Wasserwächters trennen.	Bediener
Funkfeuchtesender gibt akustisches Signal.	Batterien im Funkfeuchtesender leer.	Batterien ersetzen.	Bediener
Automatische Spülvorrichtung läuft nach.	Ablauf zu tief positioniert	Setzen Sie den Ablauf höher (☞ „8.3 Automatische Spüleinrichtung“ auf Seite 50)	Bediener
Neu eingelegte Batterien funktionieren nicht.	Batterien wurden falsch eingesetzt – Polarität nicht beachtet.	Batterien richtig einsetzen (☞ Kapitel „4.3 Luftbefeuchter erstmalig in Betrieb nehmen“ auf Seite 14).	Bediener
Fehleranzeige Lüfter	Lüfter blockiert	Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Lüfter auf Gegenstand überprüfen, welcher das Gebläserad blockieren könnte.	Bediener

7.4 Fehler beheben

7.4.1 Pumpe ersetzen

Alte Pumpe entfernen



Abb. 7.4.1.1: Gehäuse-Oberteil entfernen

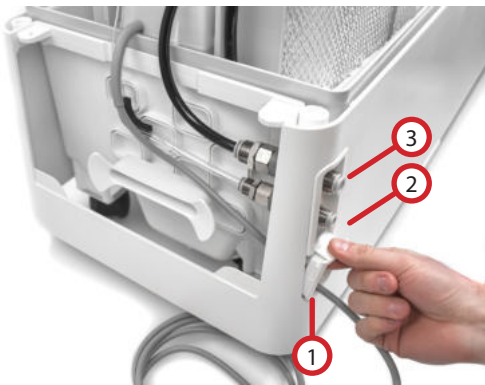


Abb. 7.4.1.2: Seitendeckel öffnen



Abb. 7.4.1.3: Mittelteil entfernen



Abb. 7.4.1.4: Mittelteil seitlich ablegen



Eine neue Pumpe kann bei Ihrem lokalen Fachhändler bestellt werden (Bestell-Nr.: 1521).

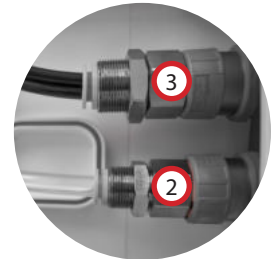


WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen. Stellen Sie die Wasserzufuhr ab, falls vorhanden.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.

- ⇒ 3. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 4. Entfernen Sie die Kabeldurchführung (1) an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
 - ➔ Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr (2) und Spülvorrichtung (3) abgekoppelt werden.



- ⇒ 5. Mittelteil aus dem Wassertank heben.

- ⇒ 6. Mittelteil seitlich ablegen.
- ⇒ 7. Um mögliches Restwasser aufzufangen, ein geeignetes Gefäß unter die Pumpenschläuche stellen.



Abb. 7.4.1.5: Pumpenschläuche abziehen

⇒ 8. Pumpenschläuche abziehen.



Abb. 7.4.1.6: Wasserpumpe lösen

⇒ 9. Wasserpumpe in Pfeilrichtung nach rechts lösen und vorsichtig herausziehen.



Abb. 7.4.1.7: Steckerverbindung lösen

⇒ 10. Die Steckerverbindung (1) im Kabelschacht unter dem Touchdisplay lösen.

Neue Pumpe einsetzen



Abb. 7.4.1.8: Pumpe anbringen

- ⇒ 11. Steckerverbindung der neuen Pumpe anschließen.
- ⇒ 12. Wasserpumpe in die Öffnung einführen und in Pfeilrichtung nach links drehen, bis sie einrastet und fest sitzt.
- ⇒ 13. Darauf achten, dass das Kabel der Pumpe beim Einsetzen nicht gequetscht wird.



Abb. 7.4.1.9: Pumpenschläuche anbringen

⇒ 14. Pumpenschläuche wieder anbringen.



Darauf achten, dass die Pumpenschläuche festsitzen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Wasser ausläuft.



Abb. 7.4.1.10: Anschluss Stromkabel, ggf. AWZ & Spülvorrichtung

- ⇒ 15. Mittelteil in den Wassertank stellen.
- ⇒ 16. Fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse und bringen Sie die Kabeldurchführung an. Ggf. müssen die automatische Wasserzufuhr und die automatische Spülvorrichtung angeschlossen werden.
- ⇒ 17. Verschließen Sie die Seitenverkleidung.
- ⇒ 18. Gehäuse-Oberteil aufsetzen.

7.4.2 Gebläse ersetzen

Altes Gebläse entfernen



Abb. 7.4.2.1: Gehäuse-Oberteil entfernen



Ein neues Gebläse kann bei Ihrem lokalen Fachhändler bestellt werden (Bestellnummer: 1595).



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.
➔ Das Gebläse befindet sich im Mittelteil neben dem Touchdisplay.

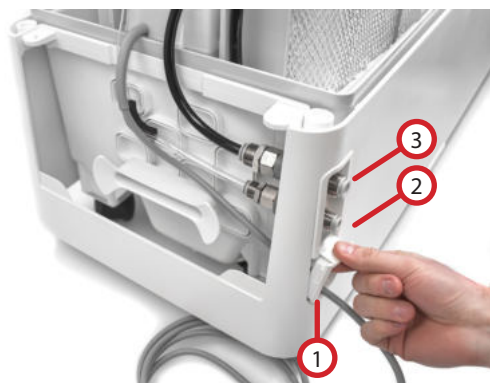


Abb. 7.4.2.2: Seitendeckel öffnen

- ⇒ 3. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 4. Entfernen Sie die Kabeldurchführung an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
➔ Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr und Spülvorrichtung abgekoppelt werden.

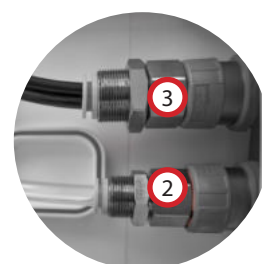




Abb. 7.4.2.3: Mittelteil entfernen

⇒ 5. Mittelteil aus dem Wassertank heben und seitlich ablegen.

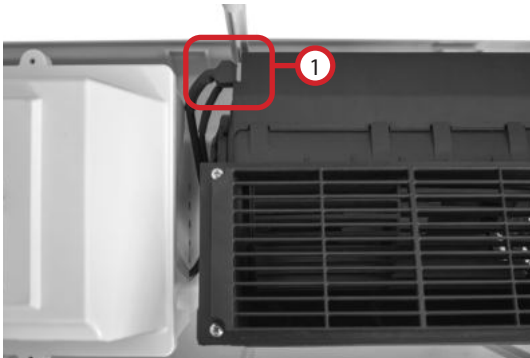


Abb. 7.4.2.4: Gebläsestecker lösen

⇒ 6. Gebläsestecker durch Drücken der Steckerklammern lösen und herausziehen (1).

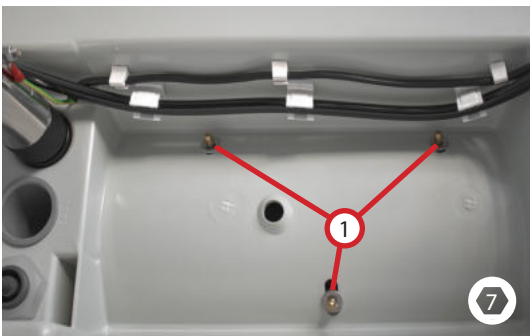


Abb. 7.4.2.5: Verschraubungen lösen

⇒ 7. Die drei Verschraubungen an der Unterseite gegen den Uhrzeigersinn lösen und vollständig herausdrehen (1).



HINWEIS!

Darauf achten, dass das Gebläse nach dem Lösen der Schrauben nicht herausfällt.

⇒ 8. Gebläse herausnehmen.

Neues Gebläse einsetzen



Abb. 7.4.2.6: Gebläsestecker anschließen

- ⇒ 9. Neues Gebläse einsetzen.
- ⇒ 10. Schraubengewinde an den Schwingungsdämpfern durch die Löcher in der Mittelplatte führen.
- ⇒ 11. Gebläse an der Unterseite des Mittelteils festschrauben.
- ⇒ 12. Gebläsestecker anschließen (1).
- ⇒ 13. Mittelteil in den Wassertank stellen.



Abb. 7.4.2.7: Anschluss Stromkabel, AWZ & Spülvorrichtung

- ⇒ 14. Fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse und bringen Sie die Kabeldurchführung wieder an. Ggf. müssen die automatische Wasserzufuhr und die automatische Spülvorrichtung angeschlossen werden.
- ⇒ 15. Verschließen Sie die Seitenverkleidung.
- ⇒ 16. Gehäuse-Oberteil aufsetzen.

8. Zubehör

Im Folgenden wird das Zubehör beschrieben, das zusätzlich zu der Standardausführung des Luftbefeuchters bestellt werden kann.

Einige Zubehörteile dürfen nur durch den Hersteller eingebaut werden. In diesem Fall den Hersteller kontaktieren.



WARNUNG! **Verletzungsgefahr durch die Verwendung falscher Zubehörteile!**

Durch die Verwendung falscher oder fehlerhafter Zubehörteile können Gefahren für den Benutzer entstehen sowie Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall verursacht werden.

- Nur Originalzubehörteile von BRUNE Luftbefeuchtung Proklima GmbH oder vom Hersteller zugelassene Zubehörteile verwenden.
- Bei Unklarheiten stets unseren Service kontaktieren.

8.1 UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone



WARNUNG! **Gesundheitsgefahr durch giftigen Quecksilberdampf!**

Die Röhre der UV-Lampe enthält giftiges Quecksilber. Werden die Quecksilberdämpfe eingeatmet, besteht akute Vergiftungsgefahr.

- Beim Wechseln der UV-Lampe stets vorsichtig vorgehen und die UV-Lampe nicht beschädigen.
- Die UV-Lampe niemals im Hausmüll entsorgen. Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.



Bestellnummern:

- UV-Lampe: 1107
- Kalkumwandlungspatrone: 1725



Voraussetzung:

Der Einbau der UV-Entkeimung erfolgt ausschließlich durch den Hersteller.

Beschreibung

Durch die Bestrahlung des Wassers mit UV-Licht werden Keime und Mikroorganismen im Wasser abgetötet. Das Befeuchterwasser wird desinfiziert und gelangt keimreduziert in den Wasserkreislauf des Geräts zurück.

Zusätzlich ist das Gerät mit einer Kalkumwandlungspatrone ausgestattet, welche die Molekularstruktur des Kalks derart verändert, sodass er sich nicht mehr auf Oberflächen im Gerät ablagern kann.

8.1.1 UV-Entkeimung und Kalkumwandlungspatrone reinigen

UV-Entkeimung reinigen



Abb. 8.1.1.1: Gehäuse-Oberteil entfernen

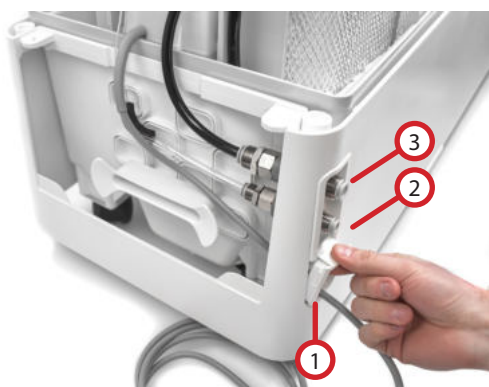


Abb. 8.1.1.2: Seitendeckel öffnen



Abb. 8.1.1.3: Mittelteil entfernen



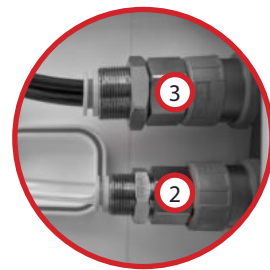
Abb. 8.1.1.4: UV-Entkeimung



WARNUNG!
Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!

- Personal:
- Bediener
- Schutzausrüstung:
- Chemikalienbeständige Schutzhandschuhe
 - Schutzbrille
- Materialien:
- Kalklöser
- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben und zur Seite legen.

- ⇒ 3. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 4. Entfernen Sie die Kabeldurchführung (1) an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
- Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr (2) und Spülvorrichtung (3) abgekoppelt werden.



- ⇒ 5. Seitenverkleidung entfernen und das Stromkabel und ggf. die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr entfernen/abkoppeln.
- ⇒ 6. Mittelteil aus dem Wassertank heben.

→ Die UV-Entkeimung befindet sich unterhalb der Mittelplatte neben der Pumpe (1).

- ⇒ 7. Edelstahlrohr auf Beschädigung und Verunreinigung überprüfen. Ggf. Verunreinigungen mit einem Lappen und Kalklöser entfernen.



Abb. 8.1.1.5: Pumpenschläuche reinigen

- ⇒ 8. Pumpenschläuche vom Edelstahlrohr abziehen und mit der Reinigungsbürste reinigen. Bei starker Verschmutzung oder Abnutzung Pumpenschläuche ersetzen.

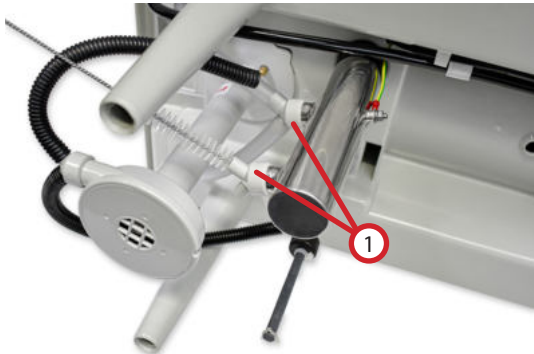


Abb. 8.1.1.6: Edelstahlrohr reinigen

- ⇒ 9. Y-Stück aus Kunststoff (1) vom Edelstahlrohr entfernen und mit der Reinigungsbürste vorsichtig reinigen.



WARNUNG!
Bei Beschädigung der UV-Lampe im Innern des Edelstahlrohrs können giftige Quecksilberdämpfe austreten!

- ⇒ 10. Y-Stück aus Kunststoff (1) wieder aufstecken.
- ⇒ 11. Pumpenschläuche wieder an das Edelstahlrohr anbringen.



Voraussetzung:

Darauf achten, dass die Pumpenschläuche fest sitzen. Ansonsten besteht die Gefahr, dass Wasser ausläuft.

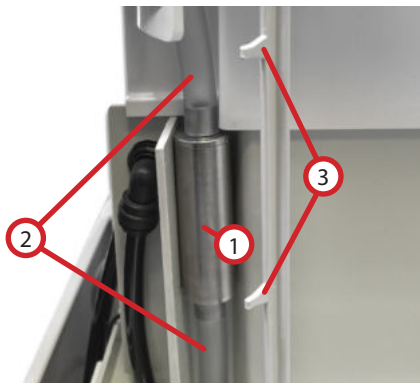


Abb. 8.1.1.7: Kalkumwandlungspatrone

Kalkumwandlungspatrone reinigen

- ⇒ 1. Die Kalkumwandlungspatrone (1) befindet sich auf der rechten Seite zwischen der Wasserführung und der Mittelplatte. Um die Patrone entfernen zu können, vorab den Verdunstfilter von den Haltenasen (3) lösen und leicht zur Seite klappen.
- ⇒ 2. Pumpenschläuche (2) abziehen und Kalkumwandlungspatrone entnehmen.



Abb. 8.1.1.8: Kalkumwandlungspatrone reinigen

- ⇒ 3. Durchgang der Patrone auf Verschmutzung überprüfen. Verunreinigungen mit der Reinigungsbürste entfernen. Bei starken Verunreinigungen diese mit einem Schraubendreher oder Bohrer (Durchmesser maximal 7 mm) entfernen.
- ⇒ 4. Bringen Sie die Pumpenschläuchen an der Kalkumwandlungspatrone an.
- ⇒ 5. Mittelteil in den Wassertank stellen.
- ⇒ 6. Fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse und bringen Sie die Kabeldurchführung wieder an. Ggf. müssen die automatische Wasserzufuhr und die automatische Spülvorrichtung angeschlossen werden.
- ⇒ 7. Verschließen Sie die Seitenverkleidung.
- ⇒ 8. Gehäuse-Oberteil aufsetzen.



Darauf achten, dass die Pumpenschläuche fest sitzen, da ansonsten Wasser austreten könnte.

8.1.2 UV-Lampe ersetzen

Die UV-Lampe befindet sich unter der Mittelplatte neben dem Pumpenmotor. Um diese auszuwechseln, wie folgt vorgehen:

HINWEIS!

Sachschaden durch falsches Berühren der UV-Lampe!

Die UV-Lampe ist sehr empfindlich. Durch Berühren des Glaskörpers kann die Lebensdauer stark reduziert werden. Flecken brennen in das Quarzglas ein und führen zu Fröh-ausfällen.

- Fassen Sie die UV-Lampe nur an den weißen Endstücken an.
- Quarzglas nicht mit bloßen Händen berühren.
- Flecken mit einem sauberen in Alkohol getränkten Tuch vorsichtig entfernen.
- UV-Lampe stets langsam und vorsichtig entfernen.



WARNUNG!

Gesundheitsgefahr durch giftigen Quecksilberdampf!

Die Röhre der UV-Lampe enthält giftiges Quecksilber. Werden die Quecksilberdämpfe eingeatmet, besteht akute Vergiftungsgefahr.

- Beim Wechseln der UV-Lampe stets vorsichtig vorgehen und UV-Lampe nicht beschädigen.



VORSICHT!

Verletzung der Augen durch ultraviolette Strahlung!

Ungefilterte, direkte und indirekte UV-Strahlung kann Schäden der Haut und der Augen verursachen.

- Niemals in das Licht der brennenden Lampe schauen.



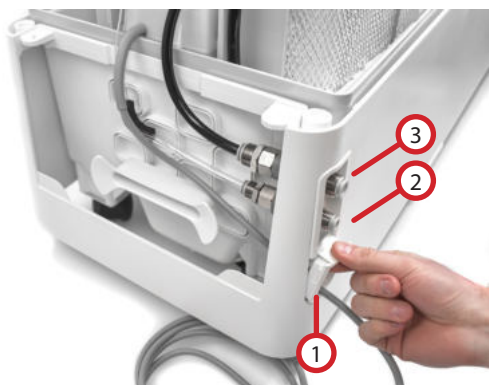
WARNUNG! Gefahr durch Stromschlag bei nicht gezogenem Netzstecker!



Personal: ▪ Bediener

- ⇒ 1. Luftbefeuchter ausschalten und Netzstecker ziehen.
- ⇒ 2. Gehäuse-Oberteil des Luftbefeuchters nach oben abheben.

Abb. 8.1.2.1: Gehäuse-Oberteil entfernen



- ⇒ 3. Seitendeckel öffnen.
- ⇒ 4. Entfernen Sie die Kabeldurchführung (1) an der Geräte-Rückseite und fädeln Sie das Stromkabel durch die Öffnung im Gehäuse.
 - ➔ Ggf. müssen die Anschlüsse für die automatische Wasserzufuhr (2) und Spülvorrichtung (3) abgekoppelt werden.

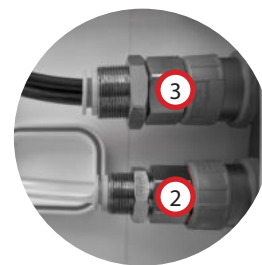


Abb. 8.1.2.2: Seitendeckel öffnen



- ⇒ 5. Heben Sie das Mittelteil des Luftbefeuchters aus dem Geräte-Unterteil und legen Sie es auf die Seite.

Abb. 8.1.2.3: Mittelteil entfernen



Abb. 8.1.2.4: Verbindungen trennen

- ⇒ 6. Ziehen Sie die Schläuche an dem Gehäuse der UV-Lampe ab.
- ⇒ 7. Entfernen Sie das Massekabel (2).

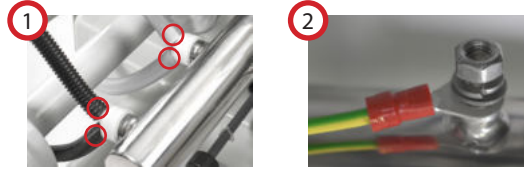


Abb. 8.1.2.5: Gehäuse UV-Entkeimung entfernen

- ⇒ 8. Entfernen Sie das Metallgehäuse um die UV-Lampe. Drehen Sie hierzu die Metallröhre gegen den Uhrzeigersinn. Ziehen Sie das Gehäuse anschließend vorsichtig ab.



WARNUNG!
Bei Beschädigung der UV-Lampe im Innern des Edelstahlrohrs können giftige Quecksilberdämpfe austreten!

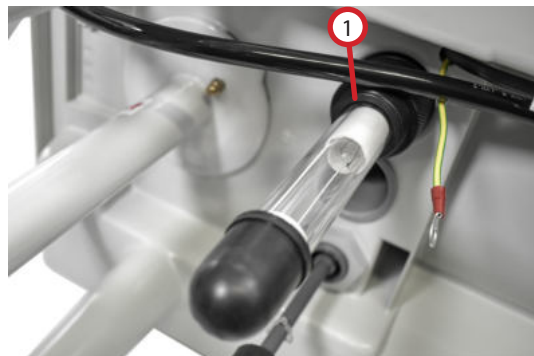


Abb. 8.1.2.6: UV-Lampe in Quarzglasröhre.

- ⇒ 9. Die UV-Lampe liegt in einer zusätzlichen Quarzglasröhre. Entfernen Sie diese, indem Sie den Bajonettverschluss gegen den Uhrzeigersinn drehen (1). Anschließend kann die Glasröhre entfernt werden.



WARNUNG!
Bei Beschädigung des Quarzrohrs entstehen Glasscherben, die zu Schnittwunden führen können. Gehen Sie behutsam mit dem Bauteil vor.

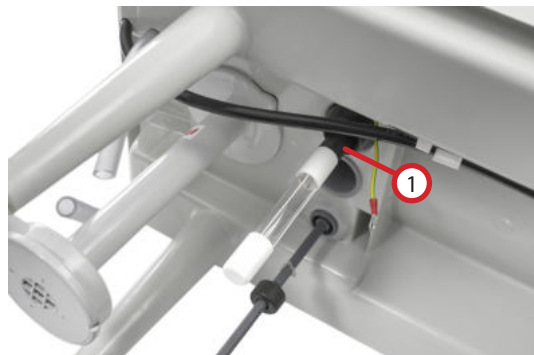


Abb. 8.1.2.7: UV-Lampe ohne Quarzglasröhre.

- ⇒ 10. Ziehen Sie die UV-Lampe aus der Anschlussbuchse (1). Fassen Sie die UV-Lampe ausschließlich an den Endstücken an.
- ⇒ 11. Stecken Sie die neue UV-Lampe in die vierpolige Anschlussbuchse (1).



Abb. 8.1.2.8: UV-Entkeimungseinheit, komplett

- ⇒ 12. Die UV-Entkeimungseinheit kann nun wieder zusammengesetzt werden. Befolgen Sie hierzu die Arbeitsschritte in umgekehrter Reihenfolge.

8.2 Automatische Wasserzufuhr

Durch den Anschluss des Luftbefeuchters an das örtliche Wasserleitungsnetz entfällt die manuelle Befüllung per Hand. Das Nachfüllen übernimmt ein elektronisch gesteuertes Magnetventil. Dieses öffnet bei Erreichen eines Mindestwasserstandes automatisch die Wasserzufuhr und stoppt sie, sobald der Wassertank voll ist. Das Gerät wird auf einen maximalen Füllstand von 30 Litern (7.9 Gallons) eingestellt. Das heißt, bei Erreichen des Füllstandes von 30 Litern (7.9 Gallons) wird die Wasserzufuhr gestoppt.

Zur Sicherheit wird zusätzlich folgendes Zubehör empfohlen:

- Sicherheitsauffangwanne
 - ↳ Kapitel „8.4 Sicherheitsauffangwanne“ auf Seite 51
- Sicherheitswassersensor
 - ↳ Kapitel „8.5 Sicherheitswassersensor“ auf Seite 51)
- Externer Wasserwächter
 - ↳ Kapitel „8.6 Externer Wasserwächter“ auf Seite 51)

Bedienung

Die Steuerung der Wasserzufuhr erfolgt über den Wasserstands niveausensor der Wasserstandsanzeige. Für eine einwandfreie Funktion der Wasserzufuhr ist es daher notwendig, den Wasserstands niveausensor monatlich zu reinigen und von Kalkablagerungen zu entfernen (↳ Kapitel „6.3.1 Monatliche Reinigung“ auf Seite 27).

Sicherheitseinrichtungen

Um eine Überfüllung zu vermeiden, schaltet das Gerät bei Erreichen des Füllstandes von 30 Litern (7.9 Gallons) automatisch ab. Dabei ertönt ein akustisches Warnsignal und die Fehleranzeige erscheint im Touchdisplay. Sollte die Wasserzufuhr defekt sein und sich der Wasserstand trotz geöffnetem Magnetventil nach 10 Minuten nicht ändern, wird der Vorgang abgebrochen und die Fehleranzeige "Nachfüllzeit" im Touchdisplay angezeigt.

Informationen für die Sanitärfachkraft

Personal: ▪ Sanitärfachkraft

- ⇒ 1. Um Verschmutzung des Magnetventils zu verhindern, vor dem Anschließen die Leitung gut durchspülen.
- ⇒ 2. Luftbefeuchter gemäß den Vorschriften des lokalen Wasserversorgungsunternehmens am Wasserleitungsnetz anschließen. Dabei insbesondere folgende Punkte beachten:
 - Das verwendete Material bzw. der Anschluss muss den Anforderungen der Norm IEC 61770 entsprechen.
 - Nur neue Schläuche verwenden. Bereits benutzte Schlauchsätze dürfen nicht wiederverwendet werden.
 - Stets die Vorschriften des lokalen Wasserversorgungsunternehmens beachten. Eventuell muss ein Systemtrenner eingesetzt werden.
 - Für eine Skizze mit den Maßen des Anschlusses siehe Abb. 8.3.1



Bestellnummern: 1800

Voraussetzungen

- Der Einbau der automatischen Wasserzufuhr erfolgt ausschließlich durch den Hersteller. Der Anschluss an das örtliche Wasserleitungsnetz darf nur durch eine zugelassene Sanitärfachkraft erfolgen.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch eigenmächtiges Anschließen des Luftbefeuchters an das örtliche Wasserleitungsnetz!

Das Anschließen des Luftbefeuchters an das örtliche Wasserleitungsnetz birgt Gefahren, die für einen Laien nicht ersichtlich sind.

- Anschließen des Luftbefeuchters an das örtliche Wasserleitungsnetz nur durch eine zugelassene Sanitärfachkraft durchführen lassen.



Folgende Informationen richten sich ausschließlich an die Sanitärfachkraft, die den Luftbefeuchter an das örtliche Wasserleitungsnetz anschließt.



HINWEIS!

Gefahr von Sachschäden durch zu hohen Wasserdruck!

Bei zu hohem Wasserdruck des örtlichen Wasserleitungsnetzes besteht die Gefahr, dass der Luftbefeuchter beschädigt wird.

- Der maximale Wasserdruck darf 1 MPa (145 Psi) nicht überschreiten.

8.3 Automatische Spüleinrichtung

Die automatische Spüleinrichtung dient dazu, in regelmäßigen Intervallen das Restwasser im Wassertank auszutauschen und frisches Wasser nachzuführen. Sie ist nur in Kombination mit der automatischen Wasserzufuhr möglich; der Wasseraustausch per Hand entfällt.



Bestellnummer: 1850

Voraussetzungen

- Automatische Wasserzufuhr
- Der Einbau der automatischen Spüleinrichtung erfolgt ausschließlich durch den Hersteller. Der Anschluss an das örtliche Wasserleitungsnetz darf nur durch eine zugelassene Sanitärfachkraft erfolgen.

Bedienung

Der Wasseraustausch kann manuell gestartet werden. Dazu wie folgt vorgehen:



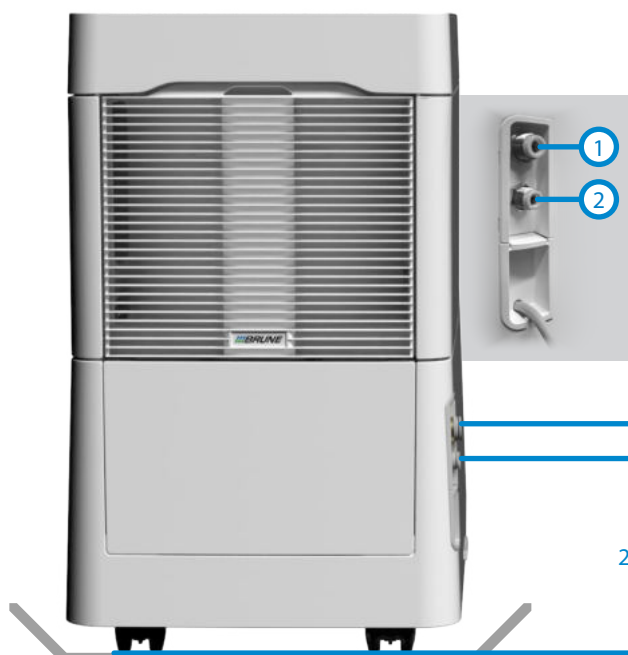
- Personal: ▪ Bediener
- ⇒ Um die Spüleinrichtung manuell zu starten, wählen Sie im Hauptmenü den Menüpunkt "SPÜLUNG" aus.
 - ⇒ Drücken Sie auf den Button "JETZT SPÜLEN!". Der Spülvorgang beginnt.

Neben dem manuellen Starten kann die Spüleinrichtung so programmiert werden, dass im Abstand von 1–7 Tagen das Wasser automatisch ausgetauscht wird. Dazu wie folgt vorgehen:

- Personal: ▪ Bediener
- ⇒ 1. Öffnen Sie das Hauptmenü .
 - ⇒ 2. Öffnen Sie den Menüpunkt "SPÜLUNG" .
 - ⇒ 3. Stellen Sie den Button "AUTOMATISCHE SPÜLUNG" auf "ON".
 - ⇒ 4. Den Wert entsprechend dem gewünschten Intervall abändern.
 - ⇒ 5. Bestätigen Sie Ihre Eingabe mit .

Informationen für die Sanitärfachkraft

- Personal: ▪ Sanitärfachkraft
- ⇒ Automatische Spüleinrichtung gemäß den Vorschriften des lokalen Wasserversorgungsunternehmens an das Abwasserleitungsnetz anschließen. Dabei insbesondere folgende Punkte beachten:
 - Das verwendete Material bzw. der Anschluss muss den Anforderungen der Norm IEC 61770 entsprechen.
 - Der Abwasserschlauch darf eine Länge von 150 cm nicht überschreiten, da nur eine gewisse Pumpleistung vorhanden ist und ansonsten kein Druck aufgebaut wird.
 - Maximale Förderhöhe der Spülpumpe: 140 cm
 - Darauf achten, dass der Abwasserschlauch nicht aufsteigend verlegt wird.
 - Um die Wassersäule aufzubauen, falls nötig den Schlauch vor dem Anschluss mit Wasser befüllen.
 - Um eine Vakuumbildung zu verhindern, bei Bedarf die Leitung mit einem Entlüfter ausstatten.
 - Für eine Skizze mit den Maßen des Anschlusses siehe Abb. 8.3.1.



HINWEIS!
Korrekte Positionierung des Ablaufschlauchs
 Achten Sie auf den Mindestabstand des Ablaufs zur Bodenebene. Wir empfehlen den Ablauf mindestens 50 mm über dem Bodenniveau zu montieren. Wird der Ablauf zu niedrig gesetzt, besteht die Gefahr, dass der Wassertank leergezogen wird und die automatische Wasserzufuhr dauerhaft Wasser nachführen muss.

(1) Ablauf automatische Spüleinrichtung; (2) Zulauf automatische Wasserzufuhr (AWZ) Abb. 8.3.1: Maßzeichnung für Wasseranschlüsse

8.4 Sicherheitsauffangwanne

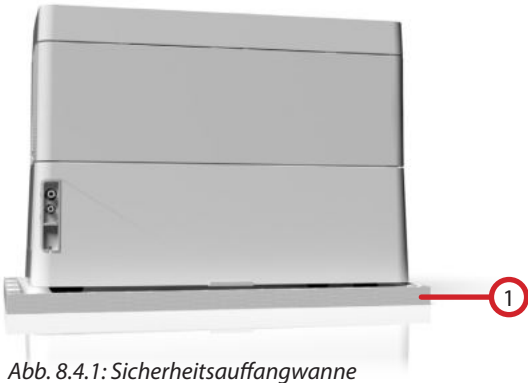


Abb. 8.4.1: Sicherheitsauffangwanne

Die Sicherheitsauffangwanne (1) wird unterhalb des Verdunst-Luftbefeuchters B 600 platziert. Sie fängt bei eventuellem Wasseraustritt das überschüssige Wasser auf.




Bestellnummer: 1820

8.5 Sicherheitswassersensor



Abb. 8.5.1: Sicherheitswassersensor



Bestellnummer: 1757

Voraussetzungen


- Der Einbau des Sicherheitswassersensors erfolgt ausschließlich durch den Hersteller.
- Sicherheitsauffangwanne

Der Sicherheitswassersensor wird unterhalb des Geräts in der Sicherheitsauffangwanne platziert und reagiert bei einem unkontrollierten Wasseraustritt aus dem Gerät. Der Luftbefeuchter stoppt sofort und der Benutzer wird durch einen Signalton und eine Fehleranzeige des Touchdisplays auf den Wasseraustritt hingewiesen. Sobald das ausgetretene Wasser entfernt wurde, läuft der Luftbefeuchter automatisch weiter.

8.6 Externer Wasserwächter



Abb. 8.6.1: Externer Wasserwächter



Bestellnummer: 1753

Voraussetzungen

- Automatische Wasserzufuhr
- Sicherheitsauffangwanne

Bei der automatischen Wasserzufuhr des Luftbefeuchters kann der externe Wasserwächter als zusätzliche Sicherheitseinrichtung eingesetzt werden. Im Gegensatz zum Sicherheitswassersensor verfügt der Wasserwächter über ein eigenständiges Magnetventil, das zwischen Sicherheitsdruckschlauch und Wasserhahn angeschlossen wird.

Der Sensor des Wasserwächters liegt in der Sicherheitsauffangwanne und stoppt bei Wasserkontakt die Wasserzufuhr zum Luftbefeuchter. Zusätzlich ertönt ein Signalton, der erst durch die Unterbrechung der Stromzufuhr deaktiviert wird.

8.7 Wasserfrisch

Biozide



Abb. 8.7.1: Wasserfrisch



Bestellnummern:

- 1-Liter Flasche: 9020
- 5-Liter Kanister: 9022

9. Ersatzteile

Ersatzteile bestellen

Ersatzteile können bei Ihrem lokalen Fachhändler oder direkt über den Hersteller bestellt werden. Für die Bestellnummern siehe ↪ Kapitel „Anhang“ auf Seite 55.



HINWEIS!

Umweltschäden durch Biozide!

Die im Wasserfrisch enthaltenen Biozide sind in größeren Mengen umweltschädlich.

- Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.
- Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Wasserfrisch kann zusätzlich in den Wassertank gefüllt werden, um Keim- und Algenbildung sowie Kalkablagerung zu reduzieren. Es wird nicht an die Raumluft abgegeben und ist bei bestimmungsgemäßer Anwendung gesundheitlich unbedenklich.

Bei der Anwendung von Wasserfrisch jeweils die Dosieranleitung auf der Flasche beachten. Um eine Überkonzentration zu verhindern, muss der Wassertank regelmäßig geleert und gereinigt werden ↪ Kapitel „6.3.3 Wassertank reinigen“ auf Seite 33.

Biozide sicher verwenden. Stets die Sicherheitshinweise auf der Flasche beachten.

Sicherheitsdatenblatt kann angefordert werden.



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch die Verwendung falscher Ersatzteile!

Durch die Verwendung falscher oder fehlerhafter Ersatzteile können Gefahren für den Benutzer entstehen sowie Beschädigungen, Fehlfunktionen oder Totalausfall verursacht werden.

- Nur Originalersatzteile von BRUNE Luftbefeuchtung Proklima GmbH oder von BRUNE Luftbefeuchtung Proklima GmbH zugelassene Ersatzteile verwenden.
- Bei Unklarheiten stets unseren Service kontaktieren.

9.1 Filterübersicht

Für den B 600 gibt es verschiedene Verdunst- und Reinigungsfilter.

Bezeichnung	Bestellnummer
BIO-Verdunstfilter	1603
Schaumstoff-Verdunstfilter	1601
Aktivkohle-Reinigungsfilter	1625
Feinstaubfilter Set F7 (Luftbefeuchter)	1620
Hepa Filter Set H10 (Luftreiniger)	1619

10. Luftbefeuchter entsorgen

Sofern keine Rücknahme- oder Entsorgungsvereinbarung getroffen wurde, zerlegte Bestandteile der Wiederverwertung zuführen:

- Metalle verschrotten.
- Kunststoffelemente zum Recycling geben.
- Batterien und UV-Röhre als Sondermüll entsorgen.
- Übrige Komponenten nach Materialbeschaffenheit sortiert entsorgen.

HINWEIS!

Gefahr für die Umwelt durch falsche Entsorgung!

Durch falsche Entsorgung können Gefahren für die Umwelt entstehen.



- Elektroschrott und Elektronikkomponenten von zugelassenen Fachbetrieben entsorgen lassen.
- Im Zweifel Auskunft zur umweltgerechten Entsorgung bei der örtlichen Kommunalbehörde oder speziellen Entsorgungsfachbetrieben einholen.

11. Technische Daten

11.1 Maße und Gewicht

Angabe	Wert	Einheit
Leergewicht	28	kg / lbs
Breite	850 / 33,47	mm / in
Höhe	630 / 25,24	mm / in
Tiefe	390 / 15,35	mm / in
Volumen Wassertank	50	l / US gal

11.2 Anschlusswerte

Elektrisch

Angabe	Wert	Einheit
Spannung	220-240	V
Frequenz	50-60	Hz
Leistungsaufnahme, maximal (mit Sonderausstattung)	max. 130	W
Absicherung, mindestens	10	A
Maximaler Wasserdruck bei Anschluss an das Wasserversorgungsnetz	1	MPa
Minimaler Wasserdruck bei Anschluss an das Wasserversorgungsnetz	0	MPa

11.3 Betriebsbedingungen

Umgebung

Angabe	Wert	Einheit
Temperaturbereich	10 – 40 / 50 – 104	°C / °F
Relative Luftfeuchte	30 – 90	%

11.4 Typenschild



Abb. 11.6.1: Typenschild

Das Typenschild befindet sich unter dem Gehäuse-Oberteil oberhalb des Netzanschlusses und beinhaltet folgende Angaben:

- Hersteller
- Typ
- Serie
- Seriennummer
- Elektrische Leistungs- und Anschlusswerte

Anhang

- „Ersatzteilliste“ auf Seite 55



WARNUNG!

Verletzungsgefahr durch Zerlegen des Luftbefeuchters!

Nachfolgende Abbildung und Stückliste ist ausschließlich für den Fachhändler bestimmt. Eigenmächtiges Zerlegen des Luftbefeuchters kann zu schweren Verletzungen führen.

- Gerät niemals eigenständig zerlegen.
- Ausschließlich die in der Anleitung beschriebenen Reparaturen selbstständig durchführen.
- Bei allen Problemen, deren Lösung nicht in der Anleitung beschrieben sind, den lokalen Fachhändler kontaktieren.

Ersatzteilliste

Standardausführung

Nr.	Benennung
1255	Gehäuse-Oberteil (1)
1160	Glasplatte inkl. Scharnieren (2)
1395	Basisplatte B 600
1395	Basisplatte inkl. Touchdisplay
1521	Pumpe komplett (3)
1522/1	Pumpenmotor inkl. Kabel und Pumpenventilator
1260	Gehäuse-Unterteil/Wassertank (4)
1264	Lenkrolle B 600
1301uni	Mittelplatte
1411	Filterstäbe ohne Rippe (5)
1412	Filterstäbe mit Rippe (6)
1413	Klemmbügel mit 2 Nasen (7)
1595	Gebälse komplett mit Motor, Schutzgitter und Befestigungsmaterial (8)
1401	Wasserverteilung (9)
1348/5	Funkfeuchtesensor (10)
1526	Y-Stück (14)
1529	Pumpenschlauch transparent (12)
1733	Wellrohr 10 mm / 24 cm lang für UV-Technik (13)
1377	Füllstandsensoren
1353	Netzkabel mit Stecker
1624	Haltegummi für Reinigungsfilter
1256	Ansauggitter



Sonderausstattung und Zubehör

Nr.	Benennung
1753	Wasserwächter mit Sensor
1757	Sicherheits-Wassersensor
1800	Automatische Wasserzufuhr komplett
1801	Magnetventil komplett
1107	8-Watt Strahler (UV-Entkeimung)
1108	Quarztauchrohr B 600
1725	Kalkumwandlungspatrone
1803	Zulaufschlauch (100 cm)
1741	Pumpe für Spüleinrichtung
1859	Ablaufschlauch für Spüleinrichtung (100 cm)
1263	Wasseranschluss Gehäuse-Unterteil B 600
1820	Sicherheitsauffangwanne B 600

Filter & Filtersets

Nr.	Benennung
1601	Schaumstoff-Filter B 500 / B 600
1603	Bio-Filter B 500 / B 600
1620	Feinstaubfilter Set F7 B 600 (Luftbefeuchter)
1619	Hepa Filter Set H10 B 600 (Luftreiniger)
1625	Aktivkohle-Reinigungsfilter B 600



Luftbefeuchtung Proklima GmbH
Schwarzacher Str. 13
74858 Aglasterhausen
Germany

Tel.: +49 (0) 6262 / 5454
Fax: +49 (0) 6262 / 3255

Mail: mail@BRUNE.info
Web: www.BRUNE.info